Miesbadener Canblatt.

"Tagblarthaus". Shalter-halle geoffnet von 8 libr morgene bis 8 Uhr abends. Polifceffonto: Franffuri a. St. Rr. 7405.

Wöchentlich o Bejugs Preis für beibe Ausgaben: Dt. 1.40 monatlich. Wf. 4.20 viertelfahrlich burch ben Berlag Lenngagte 21. ohne Bringeriohn, Mt. 5.25 viertelfährlich burch alle beurlichen Bostanttaften, ausgestellt Beftellgelb. Begaps Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigliefle Beswardeing 19. sowie die Ausgabeltellen in allen Tellen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Tedger.



12 Ausgaben.

"Tagblaithaus" Rr. 6669 - 53. Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abende, auber Sonntage. Bolifcedonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Muselgen Preis für die Zeile: 25 Bia. für auswärtige Anteigen; 50 Big. für auswärtige Anteinen: Met. 1.75 für örrliche Reslamen; Ret. 3.— für auswärtige Reslamen.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angegen entsprechender Nachlaß. — Auseigen Annahme: Für beide Ausgaben die 10 Ube vormittage. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung 'bes Wiesbadener Tagblatis: Berlin W. 57, Un der Apofiellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag 1. April 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 145. . 67. Jahrgang.

Die Nationalversammlung.

Die Interpellation Arnitadt (D. Rat.), Dr. Beinge (D. Bpt.) und Benoffen, die fich cegen die Ragregelung von Beamten aus politifden Grunden richtet, wird, mie ber Reichefinangminifter Schiffer erftart, in ber ge-Es folgt die

sweite Beratung des Nachtragsetats und Notetats.

Abg. Libe (Gog.) berichtet im Namen bes hausbaltsaus-ichuffes über ben Nachtragseiat. Der Ausschuft hat ben Regietungsvorschlag, ber

bie Beguge bes Meichsprafibenten

auf monatlich 100 000 M. borfiebt, nicht gebilligt. Er bit bie perfonliden und die fachlichen Beguge getrennt und ichlägt vor, dem Reichsprässenten ein persönliches Gehalt von jährlich 100 600 M. zu gewähren und für die mit dem Amt verbundenen sachlichen Ausgaben 500 000 M. jährlich einzuseben. Das iei dur ter 20. Teil der Ausgabe, die das bisherige Reichs. überbaupt erforderte. Die Regelunz der Bensinnsfrage soll einem besonderen Geseh überlässen werden. Die Mehrheit der Ausächnssen Geseh überlässen werden. Die Mehrheit der Ausächnssen Geseh überlässen werden. tet Ausichuffes halt eine Benfionsberechtigung bes Reichs-präfibenten nicht für empünscht. Die früheren Bolfsbeauf-tragten hatten monatlich ein Gehalt von 2000 R. bezogen, und feiner ben ihnen bat irgendwelche Berforgungeanfpruche ge-Hellt (Seifall.)

Mbg, Lanfant (II. Sog.): Wir lebnen bas Gehalt bes Reide profibenten ab, weil wir biefen Loften nicht nur für übe-fliffig, sondern für schablich balten. (Lachen bei der

Der Rochtragsetat wird nach bem Antrag bes Ausschuffes regen die Stimmen ber Unabhangigen angenommen. Ge folgt bie zweite Beratung ber Gefthentwurfe über bie

vorläufice Regelung tes Reichshaushalts

und bes Sanebalts ber Schutgebiete für das Rechnungs. ehr 1940 (fog. Notetat).

Im Spezialetat bee Ausmartigen Amtes merben ale Beiiffe jur Berbefferung ber Einrichtungen für bas wirt. Geftliche Anslandenachrichtenwefen gunachft

20000 M. obne Erörterung bewilligt. Im Hausbalt des Reichsmunifters bes Innern werden für Unterhalt des Reich bluftanits von On R. angefordert. Berichterftotter Abg. Di. Beder Beffen (D. Bpt.) weift dangt bin, dak auf den Fluopläben Adlershof und Deberit noch viele Golbaten mit unproduptiven Arbeiten beschäftigt enstatt demobilisiert würden. Die Kommission babe sich dabin veru int, daß diese Frage demnächst noch im Hauptausschutz gepeaft werden solle.

Alba, Erfing (Bentr.): Kür die Offiziere und Mann-ichoften auf diesen beiden Kluppläten werden jährlich füufzig Rilliomen ausocaeben, weil diese Offiziere und Mannschaften bid mit oller Nacht gegen ihre Demobilmachung träuben. Ihm. Dr. Richer (D. Bpt.): Nach der Ausfunft der Regie-tane werden auf den beiden Berliner Fluppläten etwa sechzig Millioner Nacht en Lähren werdenschaft (Diebel Schaft

Rillionen Mark an Löhnen ausgegeben. (Dort! Hort!) Diese Unglaublicen Dince spielen sich auch bei anderen Reichsbe-tieben. Beffensebriken usw., ab. Das ist unver intwortsich.

(Sehr richtig!) Diese Buftinde durfen nicht aus politischen Gründen weiterbesteben. Auch in ben Kriegsgesellschaften tleiben noch mande herren langer, als im Interesse bes Reiche notig ift.

Reichswehrminifter Roste:

Ge ist richtig, daß sich in mulitärischen Normationen noch eine nanze Anzahl Bersonen besinder, an deren Beiterdienen das Neich intsächlich sein Interesse hat. In der Hauptsache ist tas zurückussuchen auf eine Bersügung aus der Zeit des Brinzen Wag, wonach jeder Geeiedsachehörige das Recht het, nach Erstärung der Demobilimachung bei seinem Truppenteil noch nier Manate in der Latere zu bleiben instag er innach Fessärung der Demobilmachung dei seinem Truppenteil nach vier Monate in der Kojerne zu bleiben, falls er insanischen seine Arbeit gefunden hat. Die Frist von vier Monaten läuft nun allmählich ab, und es wird selbstwerständlich auf ihre Junebaltung zedrungen werden. Darn werden und müssen sich natürlich auch die Verbältnisse in den Stoats wert sit atten bessen. Auch bier haben sich warden von der much offen ausgesprochen werden — in einer Anzahl von Betrieben absolut unhaltbare Ansände berausgebildet, die eine peradezu unverantwortliche Verschlencerung von Keichsgeldern zur Kelge sohen, (hört! Hort!) Dann nach ein paar Worte. gur Reige baben. (Bort! Bort!) Dann noch ein paar Borte. um auch barüber Marbeit zu schaffen, und um badurch viel-leicht auch eine moralische Birfung auszunden, über

bie Buftanbe in ben Spanbauer Betrieben Bur Leitung Diefer Werkfitatten bat fich am erften Rebofuti noten, eine fogenannte Generalbireftion gebilbet, die aus elf Arbeitern und acht Angestellten besteht. Durch ein eigenartipes Boblverfahren und durch einen gerabegu uner hörten Terrorismus hatt einen getidezil und biefe elf Arbeiter samtlich unabhängige Sozialdemokraten find. Im Morat Januar find in diesen Berkstätten an Löhnen 6.3 M:llionen Mart ausgezahlt worden. Dem freht eine Tötigseit gewinnbeingender Art gegenüber, die abfolut min im al genannt werden mink (Bört! Bört!) Ich werde bafür soven, wie soven beim lebten Straif, den in den ftaatlichen Beirieben für die Streiftage auch nicht ein Bsennig gegabt wird. (Lebhafter Beifall.)

In ber weiteren Aussprache murbe vargebracht, bag

ken seinen. Reideswehrminister Rosse erwidert, das den Deserteuren ihre Anstrücke niraerds bewilligt werden Bo es vorgesommen sein sollte, kann es sich nur um einen Mishtruck handeln. Berichterstatter Dr. Beder (D. Bot.) begründet hier ruf namene des Ausschusses eine Entschließung, die Reichsregierung zu ersuchen, ungesäumt einen Klon auszusellen für die

Forfchung auf bem Gebiete ber Tegtifinbuftrie, Meid, swirticofisminifte: Biffen: Dir Regierung bat ben

Mejamtbian der alten Regierung für die Erzeugung von Er-fatigfern ungenommen. Ich hoffe, demnächt einen Gefamt-tian vorlegen zu können, der den Bunfchen des Ausschuffes

Die Forderung wird geftrichen. Die Entschliefung

Rum Etot ber Reichsfinangbermaltung liegt eine Entfolieftung bes Ausichuffes bor, die Regierung aufguforbern, foldmöglichtt eine

Grhohung ber Begune affer berjenigen Renten. unb Unterftübungsemvfänger

vorzunehmen, die einen gesehlichen Unspruch auf Renten ober Unterftubungen aus Reichsmitteln ober ans Mitteln ber Reichsperlicherung haben und beren Bezuge feit bem 9. Rou.

nicht erhöht worden jind.
Abq. Severing (Gos.) befürwortet eine Erhöhung ber Untertfügung ber Ungehörigen von Kriegoge-

Der Etat wird be willigt. Die Entfolieftung des Ausschuffes wird, angenommen, ebenso in zweiter Lesung der Rest des Rotetate sowie der Haushalt der Schutzgebiete.

In britter Lefung werben ber Andtragsetat und ber Rotetat obne Erörterung angenommen.

Brafibent Bebrenbach: Dringende Arbeiten fur bas Saus liegen gunächst nicht mehr bor. Der Etat wird uns erft Mitte ber übernächsten Boche zugeben können. Ich schlage beshalb Bertagung bis Mittwoch ber übernächsten Boche vor, bitte ober, tem Brafibenten es gu überlaffen, bei ber gefpannten politifchen Lage auch früher, vielleicht icon im Laufe ter nichten Boche bas Saus gusammen treten gu laffen.

We entwidelt fich bann eine langere Debatte, ba ber Abg. Shult ter Meinung ift, bag bas Baus jest nicht auseinanbergeben kenne wegen ber nach außen und vielleicht auch nach in nen fo kritisch gewordenen Lage. Das Saus beschlieft die

Bertagung bis Mittwoch, 9. April, mit ter Ermächtigung für ben Braiibenten, bas Saus auch früher einzuberufen. — Schluft nach ! Uhr.

Der wachsende Widerstand gegen die Conderbundler.

Eine nachdriidliche Rrengnacher Erflärung.

Die Kreugnacher Ortsgruppen und Kreisverbande der Deutschnationalen Partei, Deutschen Bolkspartei, Deutschen demokratischen Bartei und sozialdemokratischen Bartei seben die von einer fleinen Gruppe geplante Gründung einer Beitdeutiden Republit als eine unberechtigte Anmanung an, die eine sind unberechtigte Anmanung an, die eine schwere Schädigung des Deutschen Reiches zur Folge haben würde. Sie sind der Meinung, daß die Not des Baterlandes nicht Trennung, sondern Zusfammenschluß und Einigfeit erfordert, und legen daher gegen alle Bestredungen. Deutschland in einzelne Volksteile auseinnderzureißen, mögen dieselben auf polities Locksteile auseinne von Deutschland oder gegen verschlungen. ben auf völlige Loslöfung von Deutschland ober auch nur auf Abtrennung von Breugen bingielen, aufs enticiedenfte Bermahrung ein.

Gine Aufforderung Dr. Stier-Comlos.

Profesior Dr. Stier-Somlo, einer ber Saubtarfinder bes "Ausichuffes gur Berbeifuhrung einer Bolfsobitimnung für den Bestdeutschen Freistaat" (gegründet 10. März) bestätigt in der "Kölnischen Beitung" die Rachricht, daß sich der Ausschuß kurz nach seiner Entstehung wieder aufgelöst hat. Wetter gibt er seiner Ansicht dahin Raum, daß "niemand und in keiner Keise

Rachbrud berboten. Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Preila D. Cpattgen.

Reinette war rot geworden und rührte erregt und toftig in der Laffe berum.

"Run?" fragte die Altere louernd.

Rein, Tante Charlotte! Warum du mir beute folde wiffensfragen vorlegit, abne ich nicht. Allein du haft in Recht auf eine offene, ehrliche Antwort. Schönftein ind jene Reit, in der ich fo direft unter Onlei Geralds hube ftand, fonnte mir nichts in der Welt erfeben, be ein Engel ober ber liebe Gott felbst mich auf fanf-A Armen aus Rummer und Leid in ein irdifdes Bara-E kineinaetroaen. So gludlich, wunichlos glüdlich blie ich mich dort. Und als ich nach ienen Schreckenson dann hierber kam, wo du und alles mir so frend then, do habe ich anfangs por Sebniucht und Bangig-In bergeben gemeint. Du weißt das om besten, ante Charlotte, und hait reichlich Wübe gehabt, mich Er Kason zu bringen. Schlichlich kam aber eine ganz meerbore Rube über mich, und ich faate mir. baft der mmel uns auf Erden dazi: instellt, um — wo immer soi — unsere Bflicht zu tun. Zichit du. Tante Char-te. und in diesem Bewuhtsein habe ich Trost und Beiedianna aefunden.

Rarr'iches Ding! Und fett füßt bu bie Rute, mit Du gelegentlich gezüchtigt wirit?" Enurrte die alte

Smilt und rafonniere nur tiiditig. Tantden, ift eine Wohltot, wenn man Schnierzen bat", ver-bie Rungere lächelnd und bist mit den friben, en Mauferahnchen in den bon Tine gebadenen, iden Streufelfuchen binein.

Doch plottlich hob fie den Popf und fob voll Spanna nach dem eine hundert Schrifte von der Sommer-be entfernten Mohnbause biniber. Eine fleine eitenbforte führte dort zu den nur von: Dienstversonal wohnten Barterre- und Wirtidafteräumen.

Ich will die faule Bande doch immer unter Augen baben", bette Krau von Bärfessel gesagt, als sie das beideidene Gorienbouschen an dieser Stelle errichten lick Mie eleftrisiert sprang Reinette iebt mit dem Ruse

ompor: "Der Brieftrager tommt!" und flog bem ftet? Willfommenen leichtfüßig entazoen,

Sinnend und mit einem viel freundlicheren Ausbrud der fleinen, brounen Rofinenaugen fab die Zurudbleibende ihr noch.

"Rifr mich?" fraate Reinette noch immer atemlos und perfolate brennenden Blides die ungelenken Kingerhomeannaen des Mannes, als er in feiner ichwarzen Rebertoide fonatom und bedächtig framte

Na. anädige Baronetfe unt auslandischen Marken Das andre is für be Frau Tante. Da . . Gr reichte ibr ein von vielen Boitstempeln bedrudtes

Schreiben zu, meldies fie ungefinm eratiff. Der Brieftrager, Tante Charlotte, der Raffee, in

olles um fie ber war verueffen. In ichwullen, bumbfen Sausflur auf den eriten beften Gib niederfinfend, fan nun Reineite und gerrift, bor Aufregung bebend, das Mehrere ena beichriebene Bogen entfielen ihm.

Wochen lagen smifchen dem Tage da Gerald über Meere und Londer jene Borte beimwarts fandte. Rur Reinette aber ift es, als ib er, beilen Stimme fie mehr als einunddreiviertel Johre nicht vernammen batte, in ber alten, pertrauten Weise au ihr fpricht; fie fieht die lieben Augen teilnehmend auf fich gerichtet, fie weiß, daß er im Geifte bei ihr ift. Allmonatlich, manchmal fogar nech öfter, tommt von ihm ein Brief, und gerade Ontel Geralds Briefe find ibr jum Beameifer geworden in biefer langen, endlos langen, einfomen Bett.

Aber heute flingt ein fo feltfamer Ton daraus bervor, nicht minder berglich und beforgt, o nein; allein irgendetwas icheint ihn vlöhlich weit mehr als bisber an

In fiebernder Ungebutd irren Reinettes Augen über feine Beilen hinweg, und da ist es ein Rame, der fie er-Robanna, die Blütenfnopie, Zadjamas jugendliche

Schwester: Diefes bolde Menichenkind wurde ibr, Reinette, gefallen, Abnlich einer Libelle flattert fie durchs Leben oder wie ein Traum der nur leife vorbeigleitet, wie ein Sauch bon hundertfachem Blumenduft erfüllt! Das fei Robonna, inmitten ibrer farbenfprübenden. leuchtenden Blütenpracht ringeum.

So ichreibt er. Reinette ift bleich geworden, und mahrend fie, gleich fam ans einer anderen Belt au nüchternem Bemuftfein erwachend, die Sand gegen die Sturn preft, gleiten ihre Blide über das bochft profaische Bild ber nachsten Umgebung binweg.

Muf einem dreibeinigen Bolgichemel fibend. aadert und umviert von einer goblerichen Bubner-familie, deren Oberhaupt, die groue Autterhenne, mit ibrer Schar rumber, gelber Rudifein fich gang gufraulich am Caume ihres Rleibes niedergelaffen bat, in Gefellichaft von Rorben, Bieftannen und Rebroefen, fo vollaog fich der tiefe Eindrud, den Onfel Beralds Schreiben auf fie ousquibt batte.

Roch immer balb benommen, ip inat Reinette empor und eilt roid jur Commerlande gurud.

Ra, wo bleibst du denn? Auch einen Brief erhalten?" frante Frau von Barkeffel in ibrer barichen Art. mobei jedoch ein ichneller, foridender Blid bes jungen Middens Blige ftreifte.

Andistrete Aragen tat fie indes niemals.

"Na, Tante Charlotte. Onfel Gerald bat geschrieben. Er labt die Sand füssen", versetze die Angeredete ausweichend und furz.

Frau bon Barfeifel niette ideinbar verftreut und wies nach einem neben ihr auf dem Tische liegenden

Bon Lex?" Reinette wurde unrubig und rungelte die Stirn.

"Er ift in Schönstein und fraat an ob er für awei Tage berüherfommen duri". lautete der murrifch gegebene Beideid. "Bolds"

"Ubermorgen. Du fannst ihm antworten, oak mir recht wäre." Borrfenung folgt.)

den Gedanten einer Weitdeutschen Rebub'if weiter berfolgen bari", daß die Angelegenheit ausichließ-lich der deutichen Reichsregierung und Rationalverfammlung überletten bleiben muß, und daß "jede geheime oder offene Werbung für die Beftdeutsche Republit unter allen Umftanden au unterbleiben hat." "Ich ditte alle". — fagt Brofessor Stier-Somlo zum Schluß, — "die es aut meinen mit dem Deutschen Reich und Baterland die Angelegenheit nicht mehr weiter gu verfolgen."

Weitere Biesbadener Erffarungen.

Bur Erflärung in der Greitig-Abendausgabe borboriger Boche gegen die Berbetatigfeit bes Ans. ichuifes für den Befideutichen Breiftaat erhalten wir weiter eine arofie Ungahl von Auft immungen aus aften freifen ber Bwolferung, beionbers auch aus ben Cebrerfreifen, afademifchen wie feminarifeifden. Bir miffen bon ber meiteren Biedergab: ber Namen leider obleben und die Lifte einftweilen fchließen, ba ber beideanfte Raum bes Blattes für ben notwendigen Logesstoff den weiteren Abdrud nicht an-

Eine Geffarung bes Oberprafibenten ber Rheinproving. Duffelborf, 30. Diars. Der Oberprofident ber Rheinproving erfucht um Beröffentlichung folgender Er-Narma: "Nachdem mein Rame in der Breile wiederholt im Rusammenhange mit den Bestrebungen auf Errichtung einer geinich-meftigliiden Republif genannt morben ift, muß ich Wert barauf legen, feitzustellen, baß ich folden Beftrebungen gantlich fern ftebe.

Miesbadener Nachrichten.

Der neue Generalfuperintenbent.

Man ichreibt uns: Allen Raffauern, benen bas Bobl und die Jufunft unserer erungelischen Landesfirche am Bergen liegt, föllt es auf, daß die Frage der Rachfolgerschaft des Benerassuperirterdenten noch par nicht m der Offentlichleit eröttert worden ist. Allerdings bat dem Buchstaben des bisberigen Kirchengesebes nach das evangelische Bolf nichts mitjureden bei der Bejetung der Stelle des erften Bandesgeift-lichen. Das Konigl. Konfistorium und der Begirfsinnobalausschnift batten allein das Bericklagsrecht, mahrend das Kuftus-ministerium und der König als "summus episcopus" die Er-nennung vollzogen. Durch den Gang der Ereignisse ist nun die sendesherrische Gewalt im der alten Jorm in Begfall ge-sommen. Die Irennung von Staatund Kirche steht bever; das gesamte firchliche Leben wird von der Liebe und dem Bertrauen des Bolfes getrogen fein muffen. Darum wird es bat gange evangefische Bolf — nicht mit Unrecht — als tiefe Kranfung empfinden, wenn es in wichtigen Zufunfisfragen nicht gebort wird. Richt ber tote Buchftabe bes alten Bejebes. fondern der lebendige Wille des Bolfes muß in wichtigen Angelegenheiten bie Entideidung bringen.

Es ist jedem Ginficktigen flar, bag tos Konfistorium und der Legirfosunobelausichung beute fein inneres Recht mehr haben, den so michtigen Bosten bes Generalsuperintendenten - hoffentlich beift er fünftig wieder wie im alt-naffauifden Zeiten "Landesbifchof" - mit foureraner Machtvollfommenheit zu beseten. Da auferdem die Mehrzahl der tieberigen Mirdieter bes Konfistoriums megen Rrantheit und Alter in nodher Beit in ben Ruseftand au treten beabsichtigen, barf bie Berantwortung fur die Bufunft unferer Kirche ihnen nicht mehr allein gugemutet, violmehr muß die gange Laft ber Berantwortung auf die Schultern ber Allgemeinheit, die auch in Jufunft aufs englie mit dem meiteren Schichfol unferer Kirche berknipft sein wird, gelegt werden. Es würde auch das Rechtsbewußtsein des Bolles verleben, wenn Mitglieder der Rirchenbeborbe turg bor ihrem Rudtritt nun nach eigenem Ermessen handelten und domit den Anschein erweden sonnten, als wollten sie auch die Zufunst der Kirche einseitig in ihrem Sinne sesstegen. Es ist m. E. nur eine Forderung der Gerechtigkeit und Kotwendigkeit, wenn das evangelische Bolf verlangt, in einer so überaus wichtigen Zufun fistrage nicht übergangen zu werden. Mit gebührender Achtung müste der allem auf die Weinung der Wiesbadener Gemeinden gehört nerden, da die erangelische Landessitzde Kasseus ohne Wiesbaden nicht bestehen konn. Denn nur gestüht auf das Vertraben der Es am ihe it des evangelischen Bolses und der meifen bandelten und damit ben Anfchein ermeden fonnten,

Geifflichen in Stadt und Land wird der neue Jubrer inftande fein fonnen, die gewolficen Aufgaben ber nachten Jufunft jum Besten unferer Rirche zu fofen. Dr. meb. C.

Berngefprache. Dit ber Ausbehnung bes freien Ber - Ferngespräche. Mit der Ausbehnung des freien Gerfebrs im Begirf des Brüdenkopfes Maing in nicht, wie vielsoch
angenammen werden mog, zugleich eine Ausbehnung der Aernsprechmöglichkeit verbunden. Ferngespräcke können vielmehr
kebialich von bier aus mit den Sprechstellen des Landfreises
Wiesbaden und der Stadt Maing, ferner mit densenigen Ortschaften geführt werden, welche in Maing zugelassen find.

- Die Spengfer- und Inftallateur-Innung Birebaben hielt bergingene Boche ihre geblreich besuchte Hauptversamm-lung ob, in welcher ber Borftand ben Jahres- und Kaffenbericht erstottete. Die Berdienste der gabres und Kallenbericht erstottete. Die Berdienste der aussicheidenden langiahrigen Borstandswisslieder Jac. Anthes und Jean Bernhardt wurden durck Gerleihung der Ebenmitgliedskaft einstimmig onerstannt und mit der Fishrung der Annungsgeschäfte beauftragt: Spenclermeister Jac. Anbel als Chermeister und die Spenglermeister Daniel Brodt, Abolf Schneider, Carl Gaiteier und B. Bauer.

Bicobabener Opfer im Rampf gegen ben Spartafismus und im Rampf gegen bie Bo'en. Es find bereits 4 Monate feit Mbfedug bee Baftenfinliftande bergangen, afer noch immer hat unfer Voterland Schut noch innen und außen, d. f. gegen ben Cffen, notig, wenn es nicht gang gugrunde geben foll. Beider aber erfordern biefe Schubmofinahmen off auch junge Menichenopfer, von denen audiBiesbaben in ben jüngften Togen nicht verschafter, von denen ausgebesteilen in den sinighen Legen nicht verschant geblieben ist. So fiel am 12. Mars der Regie rungsoffestor und Rittmeister Walter v. Ulrici, Sohn des Stadtverordneten und Oberforstmeisters a. D. v. Ulrici, im Kampf gegen den Spartafisatus in Berlin für Ordnung und Peckt und neuerdings hat der Chefredatteur Grothus seinen bestimmestrallen Sohn den Perkeit Necht und neuerdings hat der Chefredafteur Grothus seinen beffnungsvollen Sohn zur Berteidigung der Oftgrenze zu bei liagen Der Kemmandeur des betressenden Brewistigen lögerterps. Dant mann Gieseler, erläht für den gestollenen Freiwilligen solgenden bemerkenswerten Rachtussellingsansongs der Cherprimaner und Azefeldwebol Dellmuta Eroth us der M.G.A. v. Münch des Freiwilligen Idgerferps Gieseler, als er einer polnischen Feldmache ein Schreiben sehrendete. Erlöhittert lieben wir an der Babre dieses inngen berbrachte. Erfcbuttert fteben mit on ber Babre biefes jungen belben melder noch ber Repolution mit mir von ber Beitbeiden weider noch der Revolution niet niet von der Ereiftront zur Ofifront zum Schut der bedrochten Deimat eilte. Er war und ein Sinnhild der Augend, des Arobsinns und der Boifnung. Geine Treue bat er mit dem Tod besiegelt. Wie sein junges Mut micht umfonst geflosen sein. Das Areswillige Lin junges von der eine junge Eiche auf sein frübes Grad und bofft, baft fie oemeinsam mit neu erwachtem beutidem Stols, mit neuer beutider Ginigleit und neuer beutider Giarle madien und gebeiben moge."

Sturg aus einem Fenfter. Mus einem Renfter bes ameiten Stode eines Baufes an ber Borthitrofe fturate am Conntog bie 46 Jahre ofte Rrau Rofa Ofterwald auf bie Strafe. Gie 200 fich babei aufer ichweren Anobenbriiden and anideirend innere Berlebungen zu und wurde burch die Sanitatswode ins Rantenbaus geidafft.

- Wieber ein Ginbruch in ein Konfumgeichaft. In bie Berteilungoftelle tes Beamten- und Burgerfonfumbereins an ber Ede ber Cranien. und Abelfeibitrafie murbe mabrend ber Nacht vom Sof fer eingebrochen und babei an Baren ein Bert von 1800 M. entwendet. Die Toter, zwei Mönner und eine Krau, sind bereits verhaftet worden. Der bei dem Bürger-und Peamtentonsumverein eventuell entstebende Schaden ist durch Berfiderung gebedt.

Gin Biebbieb feftgenommen. Der biefigen Rriminalpolizet gelang es, einen Gelegenbeitsarbeiter fi., welcher bier eine gange Ungahl von Schweines und Ziegendiebstählen beraubt hat bestaunehmen.

midzahlung von auf die vierte Kriegsanleihe gezelchieten Beträgen. Alle ekenseligen Schilterinnen der fiadrifden ? bijen me 1 vod der Etwilien au fielt, die im Frühlahr 1916 auf die vierte not der Etwilien au fielt, die im Frühlahr 1916 auf die vierte griegsonleihe Beträge wuter 180 M. in der Schuiz eingezahlt daben, fönnen schu ihn Eeld mit Zinsen und Zinseszinsen gurud erbalten. Sie nerten gefeten, sich am Freitag, den 4. April, nochmittags i Uhr, im Kenserenzgimmer der Schule (Schlögelah) mit ihrer Duittung einzufinden

— Die hebtischen Bollsbäder en ber Reonstraße und am Schlot-eles sind nunmehr ren 7% Ubr vermittage bis 1 Uhr nachmittags und von 3 148 7% Uhr nachmittags. Cametags und vor Reiertagen bis 8% Uhr nachmittags und Cenn- und Priertags von 7 bis 10 Uhr

gerinet.

— 90 Intre aft. In geiftiger und forperlicher Arische vollenbet bente Brap v. Wallerelrunt ihr Bi. Lebensjohr. Ein bebes kitter, nas ichen in nermolen Briebensgeiten zu den Seltenheiten geborte und in tiefer Artegezeit leetischer und forperlicher Leiden mohl nach weniger versommen blafte.

21us Zinnit und Leben.

C. K. Merfwürdige Religionsbrauche, Es gibt mannig-C. K. Merkourdige Religionsbründe. Es gibt manniglache religiöse Gebräuche, die den unbesangenen Zuschauer
recht eigentümlich berühren. Außer dem Farbenreichtum und
der Külle von Feremonien, die die fetholische und die russisch verhodoge Kirche bergen, sinden sich solde eigenartigen Gebräuche namentlich im jüdischen Ritus und bei religiösen Körperichaften, die mod innerholb der christschen Religion,
aber außerhald hrer Kirche siehen. Gine der seltzamsten dieter Kormonien ist die jüdische Totenschet fer Beremonien ift die jübische Totenfeier, bas fog. Totengebet, bas an sieben hintereinander folgenden Togen zu drei verichiebenen Beiten bes Tages gehalten wird. Un ber Zeier muffen mindeftens 10 Berjonen, und gmar nur Manner, teilnehmen, die sich aus Bermandten, Arcunden und Kachbarn des Berstorbenen zusammensehen. Berbeiratete Männer hullen fich dobei in einen schwarzweißgestreisten Mantel, umberheiratete nehmen in gerechnlichem Angug an ber Beier teil. Alle beholten ben burt auf bem Ropf. Das Gebet wird gewöhn-lich von bem Gobn bes Berftorbenen geleitet. Gebeteriemen, bie man um bie banbe ichlingt und bie nor bie Stirn gebundenen Solgflatiden entfpreden einem auf Die ferniten Beiten gurudgebenden Ritvole. Gine alle und neue Beit treffen hier grifemmen und erhöben bie Borftellung des Geltfamen und Frem'en. Ginen anderen recht eigenartigen Borgang, die Bapriftentaufe, beichreibt die bei ber Deutschen Berlogenistali in Stuttgart ericheinende Beitschrift "fiber Land und Meer". Die Baptisten find die größte Gruppe ber freifirchlichen Reli-gionsgemeinschaften, die zu Beginn bes 17. Jahrbunderts aus bem einelischen Buritanismus entstanden und fich über die genge Belt verbreiteten. Ihr Glaubenebefenntme ift orthobor und gipfelt in der Lebre von ber le,bliden Auferfiebung und der ewigen Berdammnie. Der Bopt'st lehnt jede missenschaft-liche Theorie ab und hölt alles Topma, dos über die Bibe. hinausgeht, für verwerklich. Am auffälligsten in ihrer religio-fen Betätigung ift die Tanje der Erwachsenen. Sie vennen sich auch die "Gemeinde getaufter Christen" und wollen damit den Ctrundlet betonen das Verstehen und wollen damit den Grundsat beionen, daß die Taufbandlung immer nur ein bemußter Schritt des Täuslungs av seiner Aufwahme in den Bund der Khristenbeit sein soll. Der Taufe muß die Belehtung porangogangen sein. In jedem Sool der Baptistengemeinden besindet sich ein Taufbassin, das die genügende Liefe bot, um bos vorgeschriebene Untertauchen eines erwoch-senen Menichen burchzuführen. Bo es irgend angeht, kaufen noch viele Gemeinden mit Borliebe im Freien, so on den lifern eines Bluffes ober am Meeresfirand. Der Taufling

traat babei immer ein weißes Taufgewand. Auch die jog. Abventiften, die den Sabbat heiligen, bekennen fich gur Ermachienentaufe.

= Rurhand. Mit allgemeiner Befriedigung begrüßte man im Budlifum bie Bieberaufnahme ber fonntaglichen Orgelfongerte, die fich ichon früher fiets einer fo großen Beliebtheit erfreut hatten. Am Sonntag war Gelegenbeit gebeten, herrn Cornelius Caarniowsti als Orgelvirtuojen fennen gu lernen, nachdem er fich bier bereits als Mloviervirtuoje so rühmlich eingeführt bot. Seinem Spiel eignet ber kamegliederiem Bortrog eine fast untrugliche technische Fer-tigseit auf Redal und Manual, so bas Instrument von tigleit auf Bedal und Manual, so doch das Inftrument von jeder Storcheit befreit bleibt. Diese Borzsige mochten sich in Busts "Bhantasie und Auge G.Mall" in bervorragender Art bemerklich. Eine Orgelsinsonie von Eh. Bidor, die durch fühne harmonische Kombinationen und litrasse fromelle Gestaltung auffällt, in der Lauptsache aber auf die Gestendmachung effektivoller Klongsarbenreize berechnet scheint, war dazu angetan, auch die von reichem Klangsun geleitete, hobentwicklete Registrierkunft des Berrn Czarniowess zu offenderen. Echt Registrierfunft bee herrn Carniomefi gu offenberen. Cehr gunftigen Ginbrud binterlieben bie Darbietungen bee Celliften Deren Alfred 3 e fc te. Mitglied bee Aurordeftere. Er fpielte fleffifde Stude von Boch und Dandel; und von neueren Rompolitionen: Otto Dorne frimmungevolle "Bregbiere" und ein melobies enfredenbes Abogio "Am Altar" von Bridner; er berftent es, burch feinen runben, floren Ton und mufifalifden Empfindungeausbrud für diefe Bertrage allfeitiges Butereffe Bie herrn Carniameti, fo murbe auch ihm reicher

Bom "Tertiden Bubnenberein". Die lette Generalverimm-fung bes "Dertiden Bubnenbereine" bie in ben Tagen bem 12, bis 14. Mars in Berlin fiettgefunden bat, mar, wie die berichterftattenbe Breffe mitteilt, bie beleutungebrellte Sinnig in ber Gefchichte bes Bereine und tes benifden Theaters überbaupt. Gie beidaftigte fich mit ben garnblegenden Anderungen, die für eine gefunde Beiter-frbrung bes Theoterwefens unt fur die Erbaltung ber Deutschen Buhnenkunft neinentig gewerden waren Borbereitenden Romenflunft neinentig gewerden waren Borbereitenden Romenflieuen eller in Betracht temmenden Korporationen war es in rafiloler Arbeit gelungen, einen für samtliche Beteiligten gangbaren Beg zu sieden und fich unter allgemeinem Berzicht auf manche noch nicht erfüllbare Ferderungen der geweinsamen Sache zuliebe feledigten gerichten Erdelten Werten der Britisen wurde in Anertennung seiner Berdingte wiederungen gestehn bes Bushnenvereins gewohlt und in ben zwolsstelligen Berwaltungerat unter anderen die Intenkanzen Zauber und Legal vom Wiesbaddenes Landerbeater bie Intentanten Tanber und Legal bom Wiesbabener Lanbestheater gemahlt.

- Gentälbediebsahl. Im stödeilichen Museum in Mainz ihr nach einer polizeilichen Witteilung maltrend der Zeit von 19. die gum 21. Marz ein Vill mit dergeldetem Dolzrahmen gestehlten noeder. Dos Bild wist dem Radmen 26.88 gentunetet, ohne Radmen 17.24 Semtimetet, ih auf hotz gemalt und stellt einen Selangenen im Kerke dar, der ten einer Frou besucht wird. Der Gesangene firt auf einem Erads hinter einem Lisch. Auf der untrem Seite fiet auf einem Erads hinter einem Lisch. Auf der untrem Seite bes Radmens find giver Wessenglicher angedracht, das eine mit der Rummer 1666, des andere mit dem Rammen des Malers Weiten.

Rummer bieb, bes andere mit tem Ramen bes Malere Deiten.

— Ein Kircheneinbruch, Während der Racht vom 24. aum 25. d. W. marte einer Melkung der Beigei in Reunfirchen genäg, bort in die fatbelische Ractinsfirche eingebrochen. Die Niede eine der den den den Maler der den eine Talernotel mittels Stemmeilen und minahmen ihm twoi Kelche sonie die Pfensirans. Die Montkrans und einer der Neiche liellten sie auf den Arto on die Kand, wahrend sie den werd Belche liellten sie auf den Arto on die Kand, wahrend sie den werd vollken mit wernahmen. De dandel sich dobei um einem Wert den Belche mit wernahmen Ge dande ist der der der den Racht wurde in Reunflichen ein greßer Lielberdschstahl verüht.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Landtreis Wiesdadelt.

we. Biedrich, 31. Kärz Es wird toraus ausmerksam gemacht, des der Perkenalankweis zum Passieren der Straßen der Racht wur donn guttig ist, wenn er mit einem vesonderen Bermerk der nur donn guttig ist, wenn er mit einem vesonderen Bermerk der kanzösischen Besaham als Rachtankweis kenntlich gemacht ist. hanzösischen Vestagen als Rachtankweis kenntlich gemacht ist. Personen, welche in einer der lepten Recht ohne einen derortigen Bescheren Anereis die Ratkankurde passierten, wurden anzehalten und können ibrer Bescheitung gewartig sein. Besucher der Ibese fer in Keiesdaden noch dier puniakankehren. doch dürsen sie Ihr seinen Streisenund noch dier puniakankehren. doch dürsen sie Ihr seine Bescheitung noch der Anstanis der Ausges nicht mehr aus der eine Bescheiten. Als Ausweis gilt die Ibeatersarte. Bom Erreke ausselten. Als Ausweis gilt die Ibeatersarte. Bom Erreke ausselten. Als Ausweis genügt. Die Balgei-Radiahelten werde, d. M. ab ihr für den Rachtanungsvehorde mehr erzorderlich. Erten welch nach wie ber bescheine Besahungsvehorde mehr erzorderlich Erre Ferzenel- eter Reiseansweis genügt. Die Balgei-Radiahelarin weis nach wie ber beschaft werden. Anter richtig abgeschnitzun wehr nach wie beschaft werden. Archt richtig abgeschnitzun wehren wir der Ausweisen werden. Ihr die Bosge nicht mehr ungewommen. Als Ratten mitsten genau an der bestier arrachebenen Etelle abgestennt sein. Anteide für die Abhaitung den Lieben der Bescheinung der Etelle abgestennt sein. Anteide bei der Polizei einperendt werden, sind in der Folze in depten Borhandssipung der Topheim, 25 Körz. In der legten Borhandssipung der bieflegen Lose Lebe er kehrein in der Erratte derr Rester a. Der bieflegen Lose is Körz. In der legten Borhandssipung der bieflegen Lose alse einer kehrein der Erratte. Derr Rester a. Der

in doppeiter Ausleitstigung in benticher Sprache sorzulegen.

— Togheim, 25 Mörz. In der lesten Borftandsfisung des biefigen Lofa is einer bei er eins erfatt te herr Reltor a. T. Schuler Bericht farüber, was der Lerein zum Beiten der Kriegdlicher gerant der Kriegdlicher gerant der Kriegdlicher mit is einem Anteil bei der Anstauligken Landesbant, des Anstalle über Bericht der Freine die kriegdlicher mit is einem Anteil bei der Anstauligken Landesbant. Die felen Inself über 1800 M. der die Kriegdlicher und ist Schue, so das für diesen Awes über 1800 M. derausgabt wurden. Bon einer Anstall Witselieder nurken dem Berein 18250 M. für diesen Awes wieder freinistig werichendengelegenheiten immirren deer Seiner Veinig Ar von Schiegkrein und als Nitzlieder der Lessauflichtstom mitsen die Eerren Bubeim Höhn zu und Kari Bulbeim Kriegt von hier.

per hier.

FC. Schierstein, 29. Mars In ber letten Gemein bevettreter fibung wurde über eine Erhöbung der Strompecife im clefnische Kraft von Wall 32 Bi. und für Luchtzwiede von 45 migen einer Erböhung der Westermielen und eine Itzinngerung bed auf die Dener von 45 Jahren mit den Rheingabingerung bed auf die Dener von 45 Jahren mit den Kheingabildertein abgeiten eine Geschlichten Bertroges um weitere 15 Jahren Ersten Rack einzehender Debatte beichtig die Berfammsung die Gerböhung der Ervonpreise sont die Berlangerung des Bertrags üben aufedenen und mit den anderen Rheingaussemeinden, an die auch bertrothen und mit den anderen Rheingaussemeinden, an die auch bertrothen und mit den anderen Rheingaussemeinden, an die auch bertrothen. – Bon einem Lassant werde ein hesiger Arbeiter übersahrn und schwerzeisehrt nach Wiesbaken in das stadische Arantenbauf übergeführt.

ubergeinhet.

38 Erbenheim, 20 Märg. Die hiefige französische Besahung hat Leute als Pferterischen. Diese isellen vormittags von 8 bl.

Leute als Pferterischen. Diese isellen vormittags von 8 bl.

18 Uhr und nachmitene von 1½ bis 3½ lift beschältigt werder.

Mis Stundenlehn werden IB Bl. bezahlt. Diedungen niramt die Bürgermeisteret entproen. — Roch einer Besantwachung de Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (campagne) wurde iestgehiellt, des verschietene Bersonen für die Besangn der französischen Armee bestimmte Leden om it tel verschang der französischen Armee bestimmte Leden om it tel verschang der between und niet dart bestraft.

V. Connendere. 29 Märg. Kreie Geschäfts webb wich

freing verketen und niet bart bestraft.

y. Sonnenberg, 29 Mara. Freie Geschäfts vabl wid ab 1. Wai im bielgen Gemeinbebezirf eingeführt. Kach einem Erlat bes Reisksernahrungsamts nuß den Konsumerinen von sämtliche Berteilungskaren der Anteil insommen, der ihnen nach ihrer Wischerzahl zuseht. Ta bierburch das seitherige Bostem, Juweilangeiner verführen Aurdenzahl auseit Dar sied die Gemeinbeverwaltung um Ziafähren der streien Läufermahl entschliegen, In den Geschäften werden Bisten ausgelogt, im welche sich die Hausbacksberstände eintrop müssen, und zwar in dem Geschäften werden müßlen, und zwar in dem Geschäften ber und geschaften gesten abboten wollen. Um deldem sie in Justunt in Verteilungsworen abboten wollen. Um al. April werden die Kutzellungsworen abboten wollen. Um al. April werden die Ausgester Waren an die händler berwendet.

Handelsteil.

I

Industrie und Handel.

Bayerische Handelsbank, München. Der am 24. And laufenden Jahres statifindenden Generalversamnlung wirt vorgeschlagen werden, nach Alschreibungen und Rück-stellungen in der bisher üblichen Weise die Verteilung eine Dividende von 7 Proz. (wie i. V.) zu beschlichen.

* Die Leipziger Ostermesse beginnt am Sonntag, des 27. April, und endet am 18. Mai d. J. Die Ausstellung von Meßmustern findet nur tis zum 3. Mai statt. Die Leder-nesse und die Meßberse für Lederindustrie werden ist 28. April eröffnet. Die Rauchwarenmesse beginnt

4. Mni.

* Zur Erhähnen der Zementpreise. Das Reichswits
* heitsamt genehmigte das weitere Hinaufsetzen der Zemen
breise um 56 M.

* Prochfurter Versieherungs-Gest-

* Die Previdentia. Frenkforter Versieherungs-Geschacht, beentragt 76 M (i V 60 M.) und die Rückversieherungs-A.-G. Providentia elenfalls 50 M. (60 M.) Dividentia Schiffshrt.

* Norddentscher Hord in Bremen. Der Geschischaft ist Befreiung von der Vermögensaufstellung und Abhaltus der Hauptversammlung für 1918 erteilt worden.

* Die Kriegszewinne der neutralen Schiffahrt. Die olland - Amerika - Linie besntragt für 1905 Proz. (25 Proz.) Lividende



Reflamen.



Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten

Bauptidriftleter: M. Segerborft.

Berantwortlich für Leitaritef: A. Denerdorft; für volltische nachtlatig. G. nintber; für ben interbaltungsteil; B. v. Nauendorft; für bielalen und provinziellen Leif und Berchtslaaf: I. B. E. für be handel: W. Es; für die Anzeigen und Retlamen: Dornaul. idmußich in Besbaden. Drud u. Berlag ber 2. G deltenberg'iden folbudbruderet in Bich

Sprechitunde Der Schriftiettung 12 bis 1 Uhc.

Gtellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Raufmennijches Perjonal

Lehrmädchen für Empfang

out a Ram, mit flott. Banbiche, itellt unter gunftigen Beding, ein. Bhetearaphie Rleber. Rirchnaffe 11.

Lehrmädchen g. Bergütung gef Edramm, Schungeichaft, Rathausftr. 5. Gewerbliches Berfonal

Joden: Rod: Taillen: und Zuarbeiterinnen gefudit. 6. Guttmann

Langaaffe, Saillen- u. Juacveiterinn. eer fefort für dauernd ne-fuct. Au melden amich. 1 u. 3 Uhr. Gefchwister Etrinbera, Rheinstr. 47. 1 ome Lamen. II. Suarb. gefucht Riebermalbfir, Gartenbaus Bart linfs,

Jaill. u. Rodarbeiterinn. für bauernb acfucht. C. Ries-Uebered.

Taill., u. Ruarb. bauernd gefucht. Mau, Borffit. 18. Ta llenarb, u. Suarb. gefucht Moristit. 10, 2. t. Buarb. f. D. Schneib. f. gefucht. Anna Birtes, beibenbornftrage 21, am aubof Mainger Strafe.

braves in. Mabdien tonn ff. Dam. Schneiberei ct. Dobier, Ri. Langgaffe 1 Jemand 3. Ausbeijern für Baide u. Bothange Pug!

a Arbeit. fom Lebrmadd. Bungaffe 10. 1.

Arbeiterinnen gefucht. Berftel u. Abrael. Lang.

Awrite Arbeiter'n u. Lehrma den gef. Mina Sibeimer, Webergaffe 23.

Bar.

Put! Mehrere tüchtige . **Suorbeiterinnen**

filt infort od ibat. aef. Rleinofen Lanan 39. Rur Ausbildung is Stiderin fann jung. Rabden eintret. Victoriche unfi Anligst, Taunus-licke 12. Eingang Saal-

Midden für leichte Sandarbeit ge-licht. Guitab Gottschalt, Attmaasse 23.

Tücht. Friseuse

or 15. April oben 1. Mai nefucht 2. Labin, Arifeur. Beidiftrafie 9.

Frisense 15. April gefucht.

N. Juna Bilbelmitrage 10. Andtige Frijeuse

erlanat Dame. Gustab-teritogitrase, rormit 202. morfote unter T. 785 an morfote unter L. 785 an m Lagol. Derlag

Bräulein, ipricht, as Stüte and Büfett ac-de Offerten u. g. 705 den Lagol. Berlag.

Fraulein

nut. Schulbilb. frana. tnoffiche Sprachfennt. Alben nelernt bat, au Buraftrabe 16. 3 Gt.

Röchin

iuch ber 15. Abril für tinen finderlofen Saus-i benen auten Lohn nabesheimer Str. 11. 1 lints.

Lüchtige Köchin nur guten Reugniffen in ib April ober fonter und Ublandftrage S.

für fleinen Billenhaushalt wird für 15. April eine

tüchtige köchin Wittimafterin

welche etwas hausarbeit übernimmt, gefucht. — hausmäbchen verhanden. Borguftellen bei

Frau Sennen. Sier, Cartorinsftraße 6.

19. gewandte Rödin. die auch Dausarbeit über-nimmt, gefucht. Borzuit. Möhringitrafie 10.

Obbere Beamtensemille in Biesbaden il Rinder im Alter von 4 A. beam, 8 Mon.) sucht a. 15. April oder etwas sväter e. jung Wähchen im Alter von 15. 20 Achten els Mabdien im Alte 15-20 Jahren als

der Hausfrau.

Alle Bondarbeiten merben armeinfam mit ber tuchicen Sausfrau ausaef.
icdak Weiterbildung in
icer Diviicht (Kocken,
Näden, Danbard, Walch,
Blätten uiw.) acnäbrleift.
wird Geistige Köckerung
wird bei vollständigen
Komitten uiw.) wird Gelitige Körderung wird bei vollftändigen Kamilienanschluß augesich Pas innge Mödern muß ebangelisch, bäus ich erson, frebsam wahrbaft, beiter u finderlieb sein. Soranssehung Unbedingt, gegenstelltage Kerranen, Angeb. ob mit Gehalt ob Taldengelb ober ichlicht Taidenceld cher ichlicht um ichlicht, wolle man m. Beileauna eines Bildes u. 8. 701 an den Tanbl. Ferlaa einsenden

Einfache Stütze ob befferes Mabdien, bas fochen fann, au 2 Berion.

acfucht Biftoriafirake 17_1 Beff. Mädden

rber einfache Stfibe, bie tochen fann n afle Sausorbeit berficht, an einzeln
Tame a 1. Mai aeincht.
Boraustellen von 3-7 Ahr
Rübesheimer Straße 5. 1.
Suche aum 1. Mai d. N.
ein im Röben u. Riceln
turchaus eriahrenes ebangelisches erfies

aelifdes erites Hausmädchen

Recotal 60. Tühtiges Alleinmädchen

Berpflegung gefucht __ Moribfirake 87. 2 z. Rraft, Mabden gefudit. Steinmen, Mocisfrage 60.

Chauffeehaus fucht für Rimmer und aum Gervieren ein

Mädchen. Telephon 3455

Witr berridaftliden Il Saushalt wird ein fleik fauberes

Mädchen gesucht. (Gute Roft.) Rerotal 69.

Suche nm 15. ein tüchtiges Meinmädchen Sumbolofirage 17.

Jung. brav. Näddjen gefucht. Moripftr. 21, 111, t. Riefs. ehrl. Mabdien folort gefucht. Beinemann, Röberftraße 40, 2.

Tüchtiges

Mleinmädden

das focken fann u, iede Daubarbeit verftebt, b, hobem Lobn per 1. 4. vefucht Gericktöfte, 1. Bart

Rieid, ehrt. Mäbchen gefucht, Gaithof aur neuen Boit. Bahnhoffirage 11, Licht. Allemmadchen

Jammermädden gefucht. Botel Schwarger Bod. Gbrliches tuchtiges

Meinmadmen findet angen. Dauerstelle in fl. Saushaft (2 Berf.), et. auch nur tagsliber ober für halbe Agge. Rieder-waldirenke 14. 3. Indtiges Kausmädchen

gefucht. Schafer, 3bfteiner Gtrafe 4.

Wegen Berbeiratung des jesigen fuche ich erfahrenes

dansmadara

mit auten Leuanisen a 15 Avril, Wasche a. d. Sause. Kran Kommersienrat Rummerie, Viersiadter Str. 34, 2.
Borstellen von 11:8-1
und 4:8-7 libr.

Alleiumabd, f. fl. Geneb. bei bob. Sobn vef. Weber gaffe 28, Buvgefcaft.

Mädchen für Bausarb bei a. Lobn Mleinmädchen für fleinen beffer. Sanst. zum 15. Abril bei b Lobn nefucht. Rechner. Riaren-thaler Strafe 2. Un ber Rinofirche. Lückeines alteres

Alleinmädchen sum 1. Mai gefucht. E. Sheffenberg.

Alleinmäbden au brei Berfonen für 15. Abril acf. Außbaum, Bemardring 24, 1.

Alleinmädchen

we'des koden kana. in finderlosen Sausbalt ae-sucht. Addier Kleine Lanagasse 1.

Tudit Simmermabdien

gefucht. Benfion Eibers. Billa Banlinenftraße 1. Chel. 14-15 jahr. Mada. Anfang April gel. Bri Schwalbacher Strafe 93.

Schwalbacher Straße 93.

Sude ein Kräule'n, in all Gausarbeit, Nähen, Büaeln, Servieren erfaht, finderlieb, für Neineren Sillenbausbalt. Angedote u. W. 1966 a. d. Zandl. Bl. Tädt Dausmäbchen, bas nähen, bas nähen, bügeln, serv. Iann, Liebe su Kindern bot, arsucht kum 15. Abril od. fruh. Ma nær Str. 23.

Weld. 10—11 u. nachm.

Rum 15. Abril bei hohem Lohn su 2 Kers.
Saudmädsen ges. Näh.
Retotal 18.

Auverfäffines Meinmädchen m felbitanbig toden tann u. Sausarbeit übern, gef. Renn, Rueinstraße 108. L.

Gelucht

fleikines reint. Mabchen für besteren Saushalt in Dauerstell Rochen nicht erlorberlich. Franz Abb- Strafe 4. 1.
Wädchen

für Ruche u. Sansarbeit gefucht Unfanbitrafe 17. 3.- u. hausmädch. gum balbigen Gintritt ge-ludt. Billa Geplanebe,

Ticht. Alleinmadchen bei hobem Lohn u guter Berbfleaung aum 1. Abr., event, footer gefucht Reretal 39 B.

Aüdenmädden für ben Wirtschaftsbetrieb sowie tücktiges Alleinmädchen

ffir den Pribathausbalt bei bobem Lohn aefucht. Ratofeller. Gefucht aum 1, Abril od. frater für flein, dausbalt ein tüchtiges

Alleinmädchen das focken fann ober er-lernen will u. alle Saus-arbeit berfiedt. Reugnisse erwünsicht Guter Lobn. Rirchansse 56. 2. Tückt. autempfohl.

Mileinmädchen

Dienftmabden gutem Lohn gefucht. Bader, Lohnitrahe 9. Gefudit tuditiges

Rüchenmädchen Bober Lohn. Balfmühl-frenke 51.

Gelusit auf Out bei Biesbaden, hausliches einf. Fraul, bas in fondw. Saush. u. Kitche erfahren. Off. u. E. 701 Tagbl.-BL

Gin brabes Dlabden einen landwirticaftl. ansholt ber 1. Mai cef. äheres Biebrick a Rh.

Brunnengaffe 9.
Nicis. faub. Mäbdien für Soushalt u. Gärinerei fuch E. Thomas, Erbach im Rheingau. Soulentlaffenes funges

Mädchen für Dausarb., welches in Deute ichlafen f. Geverin. Wolheibitrafte 83. Bart.

Manden tageliber au amei alteren Beuten gefucht Frantenftrafe 26, 1 Anbert Fran fofort acf. für einige Stunden tagl. Moribitrafie 29, 2 L. Morisitraße 29, 2 f.
Sebicacne täckie Frau
oder Nädden wird von
7—10 u. 1% Sid. noch
Tisch in sleinen derrschaftsbaush auf 15. Avril
edentuell sofort gesucht.
Empfeht, notwendig, Weld.
abends von 5%—7 Uhr.
Räberes zu erfragen im
Tagpl. Verlag.

Annaeres Madden von 8-8 Uhr für Saus-halt gel, Schäfer, Kaifer Kriedr de Bad.

Saub. Stunbenfran gef., 9-11 Hhr. Rheinftr. 33. 2. Monatsfrau für 1% Stb. borm. gefucht Greimeibenftrane 8. 8 L.

Monatefr. 2mal bie Bodie ie 8 Ctb. pefudit. Afchner, Albrechtftrafte 11, 2. Saib. Monatofrau für nachm. 1-2 Stb., fucht Rieberwalbitrafie Gartens. Bart, finis. Pleif. ehrl. Monatsfrau gefucht Ettviller Gtr. 1, 3 ! Monatefrau für 1 Stb. porm. u. 1 Etb. nachm. gei Dobbeimer Str. 15, B.

Monathfran aefucht Dellmundirane 5, 1 r. Saubere Anbfran filr gange Tage griucht Abornweg 4, an d. Ropel-

für L Tage in der Woche, eb. guch basse Tage ges. Geisderaftraße 26.

Annaes Mäbdien
oder Frau sum Busen von Lager u. Buro gefucht. Borftellen v. 4—6 nachm. Friedrichftraße 48, Oof, Bart., bei Wreichmer.

Mannliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Lehrling mit auter Schulbild, fucht 19. Icholler. Gifenaronbandlung. Debbeimer Strake 27.

Drogerie fircht Lehrling mit auter Schulbilbung Offert, u. g. 701 Tanbl.-Berlag. Gewerblichen Personal

Ein Geiger n, ein Rlavierfpieler von 6-10 abends gefucht Schieriteiner Ger. 68

Oberfellner

fprachfund., f. erites hotel und Reffaurant gefucht. Gefl. Offerten u. D. 696 an ben Tanbi. Berlag. Erfter Schreiner in Bertrauendfreffung ge-fucht. Sich melben bei D. Menter, Wilbelmftr. 58

Tünfiget Schreiner
für Afford . Deimarbe't (Aufarbeiten after Mobel) arfuct. Bon mem. fagt ber Tagot. Berlag. Ht

Superläffiger Gatterfäger gum monlichft balbinen Gintritt in bauernde Stellung 400

Carl Bender 1 6. m. b. s. Doubeim, a. Bahnhof.

Andtige Ruttler und Degorgeure gesucht

Grittlaff energ bouomumer,

ber befahigt ift, eine gr. Berffint' au feit, ar Berffint' an leit.
für sofort bei b. Lobin
gefucht. Berauft vorm.
bon 10—12 Uhr
Edinbfisht Bane Sacis
Mickelsberg 13

Swei tüdtige Schneiber gegen guten Lobn gefucht. G. Beble, B. u. D. Schn. Schwalbacher Straße 11. Herrichaftl. Guriner, burchaus erfahren in Doft.

u. Gemuschau, gefucht. gebote mit Beunn, u. M. 694 an ben Engist. Berlag. Malerlehrling

gefucht Rert Dering, Weil trafic 8, B.

für Möbelfchreinerei gef. Rad. bet Rimmermann, Kronkenftraße 18, 2. Stock. Maferfehrf. nen. Bergit. gefucht Webernabe 49, 1. Brav. Junge fann bie Buchbinderei u. Filbereinx Nach erfernen. Rean Ereft, Budbinber

Meiditrafte 41 Oth B. Gesucht von biefiger großer Sotel. Benfion I. Renges aum 1. Mai ebt früher fprack-gewandter aubersaniger

Portier

für Dauerstellung, Offert, 11. B. 705 an den Tagbl. Berlag erbeien Größerer Betrieb in Wieshaden fucht ver soi. ader später einen

mit quien Aenan. Benf. L'ente u Anvaliden bev. L'esdeanalide Offert n L. 701 an den Landl. R. Durchaus guvert, verh.

Mann als Bachter gelucht. Coulingrafe 1.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen Saufmännifches Perfonal

Bisberiae tücht, ge-Bertäuferin fucit Stellung als

Willialleiterin aleich welcher Branche. Kaution fann zeitellt werden, Off. u. O. 761 on den Taabl. Berlag.

Perf. Buchhalterin (bilanafabia), mit schoner Sardiarift, fucht Engag, auch aushilfsweise. Offert, n. S. 705 an ben Lanbl., Berlag erbeien,

Lanciahrice eriffañ. Bertauferin fudt in archem Saule Stellung cle

Ma hererin Raution wird geftellt. an ben Toabl. Berlag.

Gewerbliges Berjonal

Icht. Arantenschw. fucht ftunbenweife Beid, bei nichtfranfer Dame sb Derrn billt auch dern im Daueholt, Chierten unt. G. 696 an den Lanbl.6

Fräulein Baife, lathol.. 28 Nabre. hob. Schulbi'd., verfest im Saushalt u Rücke. auch jabreiange lautm. Brar.. incht Stelle bei einzelner Dame ober si Framt.ie a.

no fie fich ebt, auf W. a. nach als Gefellicafterin oder Bermögensberwalter in ihrer freien Reit bestätigen sonnte. Angeb. u. U. 12 an A. Freeht. F181
A. A. Echnitt.
Singen an Miejn.

Befferes Fräulein, 22 Nahre alt, sucht tagsüb. Stellung als Stütz, acht auch zu 2 fl. Kindern, Off. unter G. 701 an den Lagdi. Berlag. 2 Simmer. Abierftraße 13 2-Bimmer-

Rir 17iabr, Ardulein, seit 3 Nabren in m. Saus-bait tätin das fleikie bet teder Arbeit ist, nähen u. etwas koden kann, suche Sicile als

Stilte bei bescheib Ansprieden, wenn Komilienarischlus, Fran Luise Preisel. Riefitirafte 19, 2—4 Uhr,

Mädden v. Lande evongel, 25 Rabre alt. finds Gelling in berrichaitlidem Saufe aweds
her Kilche. Griernung der Miche. Achte niehr auf aufe Be-bandlung als hoben Lobn. Liferien au richten unter vollige. D & 85 Vern-neukabt. Beo. Bez. Win. A Mabden fudt Beid. fir nachm. 3 Ctb. Rab Meichitrafte 41, bib 2 L

Tunges Madden fucht eleistäftigung für 3—4 St. nochm. Abelheid-troke 20, 3. Weichfrau fucht Aunben, Baframftraße 18, Bbh. 2

Mantlide Berfonen

Raufmamifies Perfonal

Junger Drogift

fange Tobre in ber Br-fucht, geführt auf gute Bengniffe, Stellung, Geil, Offerten unter S, 694 an den Tagbl. Berlag Gewerbliches Burfonal

Runger Mann.
18 A., ait Siahe, Braris
ber Eleftrotednit, sucht
Sielle, evil, als Bolontär,
ober gegen mäßige Bezohl,
auf gröheres techn Buro.
Geft, Citerien u. B. 683
an ben Taabl. Berlan.

Bermletungen

Jeder Mieter ber bier Wohnung findt o. Ranfliebhaber far F 279 Billeit und Landhaufer berlange bie Wohnungs-liften bes Sans, und Grunbbefiber Bereins, Direftionsorbaube Luifen, ftrabe 19. Rfp. 439, 6282.

1 Bimmer. Ablerstr. 71 1 Jim. u. K. (Sod.) josort au verm.
Bertramstr. 20, B. D., 1 S.
u. K. a. 1, 4, 1919, Rab.
Blumer, Kircha, SS. S16
Blücherstraße 44, Och. D.,
1 Jim., K. u. Lub. per
15. April Rab. Och. 2.
Gaterstr. 10, Cib. 2. Gaftefitr. 10, Stb., 1 & u.
R. Add. Adderfite. 7. Lad.
R. Wab. Adderfite. 7. Lad.
Gifviller Str. 7 2 Kim. u.
Kudie, Artio. an finderl.
Eded. a. 1. 7. Rad. B. Ifd.
Aranfeustr. 5 1 Dadis. R.
Helenentrade 1 1 Kim. u.
Kude iof Rad. Lens. 440
Delenentrade 22 Lets. D. mit Aufehör ber 1. Auli au vermieten. Raberes Oranienstrafte 10. Bart.

Micro vot. Rah Lens. 440
Delenenstraße 22. Oth. D.,
1 Lim. u. R. (Gas).
Delenenstr. 24 1-Lim.-B.,
su berm. Ebh. 1 v. 491
Dellmunbstr. 17. D. 1 B.
Dellmunbstr. 49, Oth. D.,
2-Lim.-Bohn. ver 1. Mai.
Rächers Bleichstroße 47,
bei Boss.
Tohannish. Str. 9. 0 or Defimunbite. 49, Sth. D.
2-Rim.-Bohn. ver 1. Wai
Rüheres Vieuchitrohe 47,
bei Boif. B 5265
Tohannish. Str. 9, D. ar.
1-18.-B. an Am. 0. 8. fof.
Kariftrake 42, Krifv. 1 3.
K. n. R. an einz. Krau
n. 1. April. Röh. 2. 378
Morisfir. 28 Sth. D. 1 3.
Morisfir. 28 Sth. D. 1 3.
Morisfir. 47 1 B. R. G. D.
K. eberwalbite. 4. B. Fib.
1-Rim.-Bohn. z. bm. 423
Oranientr. 25, B. 1 at.
Rim.-Bohn. z. bm. 423
Oranientr. 25, B. 1 at.
Rim.-Bohn. Rüberes
Gail.-Rr.-Kina 56, F247
Kawenthafer Str. 6, Sth.
1 Bint. n. R. fot. F247
Rawenthafer Str. 6, Sth.
1 Bint. n. R. fot. F247
Rawenthafer at 1 -Rim.-Bs.
Röh. Sth. 8.
Röh. Sth. 8.
Röh. Sth. 8.
Röh. Rober. Räberes
Gail.-Rr.-Kina 56, F247
Rawenthafer Str. 6, Sth.
1 Bint. n. R. fot. F247
Rawenthafer 37, Sth. 1 9
Röheres 27, Sth. 1 9
Röheres 28, Ruberlag.
Rabelde au berm. Raberes
im Zaabl.-Berlag. Hn
Röheres 27, Sth. 1 9
Röheres 28, Ruberlag.
Rabelde au berm. Raberes
im Zaabl.-Berlag. Hn
Röheres 27, Sth. 1 9
Röheres 28, Ruberlag.
Rabelde au berm. Raberes
im Zaabl.-Berlag. Hn
Röheres 27, Sth. 1 9
Röheres 28, Ruberlag.
Ruberlag. Ruberlag.
Rube Reberwaldfte. 4. B. Fib., 1-Rim.-Wohn. 3. bm. 423 Oranienste. 25. B., 1 ar. Mf. u. Riche f. Mai. 463 Blatter Chr. 28. 1. u. 2. 2-Rim. - Wohn. Rüberes Agii.-Ar.-Aina 58. F247 Raventhaler Str. 6, 8th., 1 Rim. u. R. for. F247 Rimerbera 10 1-Rim.-B. Röberbera 27 6th 1 9. Nab. 9th. 8. 439
Römerberg 27, 5th. 1 R.
u. R., 1. 4. Nollet, V. B.
Steina. 12 J. S. B., alt. Fr.
Iteinaste 14 I R. u. R.
Iteinaste 17 I. Sim. PR.
Beb. Doch. 1 4. 364
Beilstraße 6. Dach. 1 R.
u. R. M. Moldt. Wah bal.
u. Robertte. 26. b. Görn.
Bestrisstraße 1 Dackwohn.
Bestrisstraße 1 Dackwohn.

Bel'ristrafe 1 Dadivohn.

1 Sim., 1 K., su bm. 488
Wellristte. 27 Dadivohn.,

1 Rim., 1 K. su bern.

Bellristte. 45 1 Sim. u.
Kicke an tubiae Leute su bermieten. Adheres bei Kahn. 1. Stod.
Winfeler Str. 9 N. Wohn.,

1 Kim. u. Kicke. fooleich.

Noh. dof. Erbaefch. 332
Portfer 7, Artin. 1 R. u.
K., Gos. gleich ob. frat.
Norffer 8, Artiv. 1-3.-28.
Rah. B. 1, bei Schuidt.

Ableritr. 42 Wohn.. 2 8.. 8 Estenbogengaffe 6 2 Sim. u. Rücke zu derm. 485 Befofte. 3 2 Rim. u. Kücke. Pilologit. 10, B.

abaeicht. Wobn. 2 Rin. u. Kabinett, ver 1. Oftbr. oder irüber an Ihrs od. Alt, Geren an um, Aust. u. Richert. Bire Lion ober Riffier-ftrabe 2. Barterre, Telephon 4826, Roberftraße 37 2 Rim. u. Rüche, hinterft. Lock, auf 1. April ober fpater au bermieten. Schneithr. 8 2 R., R. u. g. Steina. 34 2.9..23. au b. Belleibstr. 55 & Zimmer u. Kliche zu berm. 2 Zimmer, Käche, G. 8, au berm. Räberes Zaunus-itrake 17, Bart. 461

3 Bimmer.

Elfäsfer-Liav 5 fc. 3-8.-28. per 1. 10. Nob. nur Rübesbeimer Str. 31, 1 L Deffinnahür 26, Bbb. D.

8 Sim. u. R. Räheres bei Veder. Bleichitroahe 48.
Moriofte, 7, Riv. t. 3-8.

18. Käh. 2 r., Emmerich.
Rengalie 18 8-8.-W. m. 3.

aum 1. 7. 19 zu vm. Röh.
Recthefährt. B 4829 Be iftr. 14, Oth. B., fcone 3-Rim.-Boohn, fof. au pm.

4 Bimmer,

Dotheimer Strafe 54 fd. 4-8.-28, ber 1, 10. Ras. nur Ribesh. Stre. 81, 1 [. Beifenburaftr. 2 fd. 4-8. 28., Bab, eleftr. 2. Boger

5 Bimmer. Welheibitt. 80 awei 5-8.-Behnungen, Bart. und 1. Stod, für fofort ober fpater au permieten.

fpäter au bermieten.
Ibotheibite. u. Ede Karlstrade 22, 2, 5 Kim. usw.
b. 1. Avril. A. Bad. S42
Ibotisattee 28, 3, 5-Sim.
Biohn. mit reicht. Aubeh.
u. Borgarten auf 1. Oft.
au berm. Kab. 3 St. 494
Islarenibeler Siz. 2 5 K.
u. Küche a. 1, 7, 19, 343
Manger Str. 28, Bort.,
5 Kimmer, Küche, Keller,
2 Stant., Batton, Bad.
huis., Gas. elettr. Lichon.
huis., Gas. elettr. Lichon.
Ker str. 52, 1, 5 K. 344
Stifttrade 2, 1, St., toon.
behör aum 1, Juli b. N.
au berm. Räh. au erri.
bofelbit Bart. behör aum 1. Juli b. J.
au berm. Räh. au err.
doselbit Bart. 498
Taunusar. 69. B., sch. 5.
R.B. m. 86. a. 1. Sprif.
Ballufer Str. 1. Südseite.
Erdacick. ichone moderne
6. Sim. Bohn mit allem
Rubehör ber sofort au
berm. Räh. doselbit im
8. Stod bei Buit. 872
Frendd. 5. Jim. Mohn.

6 Bimmer. Abolfsaffee 28, 2, berrich. 6-31m.-Bohn. mit reichl. Rubeboc auf 1. Oftober su beem. Rab. 3, 495

7 Simmer.

Modliftr. 10 7 Rim., 1. St., au bm. Rab. Bart. 349

Wilhelmstraße 40

1. Stod. bodberrichafft.
7-Simmer - Todon. mit
reint. Aubehör, BadBerfonenaufgna, Gas.
eleftr. Licht. Bacuum.
Neinia. auf fos. ober
fösät. en. a. für erfill.
Gtanenoeich. Näh. Hock.
beibärade 32. Anwalte.
Kürs. Tet. 765. Ru beficitioen von 11—1 u.
von 3—5 Uhr. F 244

7-3im.-Bohnung

elefte Licht Tab, suci Mani, 2 Keller, für 1 4. eb. trub, Abotfollee 9, L. Bu bei, b. Lion, Jahnboittane 8, u. Rechtsanwalt Bladert, Idolfsallee 11, E

THE PARTY

Raifer-Wriebr.-Ring 80, 8, berrichgitl. 7-8im.-Bobn. Beri.-Aufa) a. 1. April Raberes au erfr. Schlint Frontip. bafelbit. 27 272

8 Rimme u. mehr.

Mirchgasse 43 moberne Bobnung, 8 R. u. Babes, Roblengulang, sum 1 April an vermiet, Austunft 1. Gtage, 395 Bifblasire, 23, 2. neuacitt. 8.8.28. 2. Nas. B. 230 Barfir. 13. 1. bodherr-ichafilide 8-3im. Bohn. mit reichl. Subeh. Barf-itrake 13. 1, su berm. Mnaufeben sw. 11 u. 1. In unferem neuerbauten Gefchäftebaufe ift bie

erfte Etagenwohn.

9 Simmer. Wohndiele. Küche usw., mit Balton. Gas u eleftr. Licht einsaerichteies Pad. Warm-wasserberistauna. Warm-wasserbeituna. Aufaua u. Bassumaulage ver balbeder iväter au vermieren.
Elvers u Viever.
14 Kriedrichstraße 14.

Saben u. Geidiafteraume. Mbterfit, 9 Berfit, 448 Dopheimer Str. 83 grober Lagerraum, a, als Berl-ftatte benusbar, au berm, 1886 Bart, r. F247 Rab. Ditb. Bart t. F247 Berffiatte au berm. Eftviller Str. 14 Laden u. Broett, od. Werfit, B.2015 Emfer Straße 46 große Großer Straße 46 große Werfitätte au vm. F247 jetbite. 19 ich. Laden 8. b. Felblir. 19 ich. Laden 3. b. Kriedrichiftt. 27 ar. belle Wertitatt auf sofort. 371 Friedrichiter. 30. Ede Reugasse. Laden au bm. Rah. 3. St. 10-11 u. 2-4. Beriftenauftr. 13 Berfft. bell. mit Gas u. Cieftr. 2-3im. V3. 1. 7. B 5158 Karlftraße 32, 1. ar. helle Wertstatt au berm. Berfitatt au berm. Firchaaffe 11 ft. Berfitatt für r. Geichaft. 298 Lathringer Str. 25 große

belle Lagerraume preism fof, su berm, Rab, bei Brobm, Bbb. 1, F 271

Edlaben Midelsbera 18 mit Labenam. u. Reben-raum auf icf, ob. ipater au berm. Rab. 1. Stod. bei Weibmann. 355

Meribitrabe 8 Laden mit Ladengim. fof. ober gum 1. Abril gu berm. Rab. Gr. Burgitraße 19. Buch Riebermalbitrage 8 2Berfit

Rieberwalbitrape 8 25ertil.
Ramenthaler Str. 61 Lad.,
1 Rim. u. R. auf 1. 4, m.
Sausmeifter-Stelle. F247
Römerbera 27 ich. Bader-laben mit mob. Badhane,
auch f anbere Gefchäftet
baffend in verfehrereich,
Lage an verm.

Bage an verm. 330 Schierftein. Str. 27, 1, bei K. Auer, ich. b. Lagerr., a. als Werff, au benut. a. als Berfft au benut.
Laben Gebandlab I, ohne
Aubehot geeignet füt:
Burd oder Kiliale, du bm.
Röh Gebandlab I. I t.
Wagemannftr. 29 Laben.
Waterloofir, 2, Eeflad., m.
od. ohne Majol.-Ginricht.,
fofort ober fraiter mit
2.Dim. Bohn a. 1, Tuli.
Röh. Rr. 4, B. r. B3714
Merfftitte au berm. Rah. Bertfentte an berm. Rab. Selenenitrafe 22, Laben.

Gute Existenz. Saben Gr. Burgftraße 17

Werfftätte, Lagerraum, Reller,

u. Schubben, für iedes Beichäft geeignet, billig gu bermieten Frankenstrafte 16. 860

Der bisher bon Schirm-neichaft Erfemann

Langgasse 1 B4007 Laden (26djaufenft.)

ift gum 1. April 1919 gu verwieten, Rab. Silbner, Bismardring 2, 1. Begerraum fofort gu bm. R. Mour tiusitt. 4, Bib.

Großer Raum

aum Ginfiellen b. Mobeln au vermieten Morib-frefie 19 Barterre

Edladen 425

Magnain u. Santeller, fow. 4. Sim. Bobin. 2 Manf., 2 ficher, for, an om. Nah. Momberger, Rüberfte. 45, An 1 Geichäfts- u. Rurl. ift fleiner Laben fowie 1. Stod ifte Buro ufw. 2 ober 3 Räume, an vermieten. Diferten unter B. 676 an ben Tagblatt. Berlag erbeien, 488

Bäderei. Lothringer Strafe 31, br. Exiftens für Anfänger, mit mob. Radbaus, Laben n. 2.R.-Wohn, bill. Rab. Johannisb. Str. 9, B. r.

2Bobn. ohne Simmerong. Steingaffe 28 fleine Dach Bobn. au verm.

Musmartige Wohnungen. Sonnenberg, Aboliftraße 5. 2 g. u. R. fof. R. Gem.-Redmer Traudt. F 275

Möblierte Wohnungen,

M861. 28., 2 8., R. u. 1 L. R. Näh. Adlerstr. 7, Lad, dy beit Rurlage in Billa feln mobilerte Bohnung 5-6 8. R. Bab. a. Grt. Mainzer Strafe 17.

Mabt. Bim., Manf ufm Albrechtftr. 23, 8, mbl. 8 Mibrechtftr 25, 1, eleg. mbl. 2B. u. Schlafs., Eleftr., Ball., Gudi., in geb. fram, Ball., Subl., in geb. Fain, Arnbrite. 8 mbl. Artib. 8.
u. Kanf. au berm.
Bismardt. 42, 2 l., m. 8.
Bleichftr. 29, 3 r., fch. m. 8.
Bleichftraße 35, 2 l., fch.
ar. möbl. 8im., mit oder
ohne Berpflegung, auf gl.
od. iväter au vermieten.
Dambachtal 5, 1. möbl.
fonn. Bohn- u. Schlafgimmer, Kichenben.
Dobbeimer Str. 15, Bart.

Donbeimer Gir. 15, Bart. aut mobl. Zimmer mit voll. Benf., reichl. Berpfl., eleftr. Licht, au berm. Dovheimer Str. 31, 3 L., aut mbl. Zim, an Derrn. Frantfurter Strafe 25 mobi. Limmer mit und ohne Berbilegung, au makigem Breis aut fofort ober ipater au verm.

ober später zu verm.
Rriedrichtraße 29, 2, schön möd. Im., sonn., 1 oder 2 Betien, Küchenbenuk.
Goldnaffe 17, 2, aut mödl.
Rimmer zu verm.
Selenenstr. 2, 1 r., Ede Bleichitz. m. Zim. m. B., Gellmunditz. 23, 2 r., m. S., Richansse 64, 1, elegant mödl. sedarzim. mit Klavier.

Rirchgasse 64, 3 elea. möbl. ien. Wohn u. Schlefaum au vermieten. Abrnerstr. 8, 2 L. eleaent möbl. Rimmer, ed. Wohn. u. Schlofaim., an nur best. Octra au verm. Luisenstraße 5, Gih. 2 t., mbl. Rim. su vm. Weber.

Milenstraße 5, Gtb. 2 L., möbl. Limmer au verm. Mauritiustir. 12, 2, Mitte, clea. möbl. Limmer mit od. ohne Klavier au vm. Bhilippebergite. 37, B. r., fcon mobl. Bim. au bm. Philippebergite, 49, 2 I., cieg, m. Ball.-8., r. fr. L.

Rheinstr. 68, 1. Bobn- u Schlafa, elea, mibbl. Gingela, m. Rlav. möbl. Einzela. m. Klav. 35 Mt. sof. an verm. Nömerberg 24, 2 S., einf. möbl. Limmer au verm. Schwalbacher Str. 10, 2, Läbe Abeinitt. aut möbl. sebat. Wohn. u. Schlafa. Schwalbacher Str. 69, 2 l. sch. m. 3., a. Bens. u. Mi. Wellichter, 3, 2, aut m. 8. Arbl. möbl. Lim. au verm. Näh. Bülowittaße 11, B. Aelt. Beamtenwitwe bat für Melt. Beamtenwitme bat für

fol Serra ob. Arl. aem. möbl. Zimmer

au bermieten. Bu erfraa. Weftenbftrafie 34 2 1fe. Schiller, Schülerin ober berufstät, ja, Dame find, gemüt!. Deim bei auter Bervilegung für 175 Mt. monat!. Weiterwaldftr. 4, Krau Dr. Sofmann.

Mebrere feinmöbl. Rim in berrichaitlicher Silla. mit arobem Garten auf W mit Ruche au verm. Anfranen u. R. 696 an ben Tagbl.-Berlag erbet.

2 fein möbl. 3im. Kirchonse, ebt, m. Rrüb-find ver sofort auf ober einzeln an beffer Beren au vermieten. Di mit Preis unter 8, 705 an ben Landt. Berlan

In Villa

Ruriage. icone Sfib-aimmer frei newerben, mit n. ofine aute Bervff. Donermieter beveraunt.

Leere Sim., Manfarb. x.

Abolfsaftee 14, 3, 2 leere elea. Fim., Gas, Eleftr., mit Ranf. u. Reller en gehild. Dame abzugeben. mit Rank, u. Keller en gebild. Dame abgugeben.
Moolfeellee 17. S. 1, leere beiabare Ranlarbe au b. an ben Taabl, Berlag.

Bertramftr. 14 id. beigb Monf. Sim., 1. 4. 1919 Mani. Sim., 1. 4. 1919. Bismardt, 32, 1, gr. Afvs. Blüderpl. 4 Dif. 8. M. E. Dambachtal 5, Aleri, 2 ich. leere Sim., 1. Stod. Effenboorna, 3, Stb. 1, ff. leeres bell. Simmer 5, b. Estviller Str., 14 gr. 1, 8. Ranlbrunnenstr, 11 heigh. Mans. R. Schäfer, I St. Bellmundstr, 31, B. 1, bab. leere Mans. ruh. Bers. Ishnstr, 36, S. 1, schönes Leenter, I. bab. B. Gas, b.

Arabier 1. hab. R. Gas. b. Mauera. 8 2 Mi. ineing. Reroftraße 20, 2, ar. leer. Rim., eb. mit Beni., an eina. Derrn.
Dranienstr. 3. 2. St., bell. Lienstr. ieb. Rimmer u. Maniarbe au berm.
Dranienstr. 8 Mi. 2 St. I. Bhil vosderastr. 43 ichon. hab. Mi. 8. Rah. 1 St. r. Schwalb. Str. 45, B. 1 L. Mani. an eina. Berton.
Sebanplaß 7 at. Artifo. S. Malramstr. 13, B. r., 2 Mi. Malramstr. 18 ich. Fetib. Rim. an eina. Bert. iof.

Große Räume Ginitellen v. Dob. au v. Bett au berm, Rab. Rird-Bett au berm, Rab gaffe 17. 2. Stod.

Reller, Remifen, Stall. sc.

Ablerstr. 3 Lapertell, 3. b. Ablerstr. 33 Stall f. awei Kiecde Deuspeich. 286 Bertramstraße 20 1 Keller, ca. 20 Cmtr., 1 Keller, ca. 12 Cmtr., au bern., Mäb. bei Glafer. 287 Dreiweibenstr. 4 Stall a. b. Dreiweibenstr. 4 Stall a. b. Gneisenaustraße 9 aroker Keller mit Stallung auf iefort ober fväler au vm. Näh. Arndt. B. B. F271 Luisenstraße 24 Keller au vm. Näh. Meb. das. 365 Manergaße 8 Keller mit Gas u. W. au verm.
Dranienstr. 6 Keller mit Schroteinaana, 50 Omtr. Schroteinaana, 50 Omtr. Scharnhorstitr. 34 Stall. Borfftr. 3 Lagart. 1. 4. ob. fp. R. Retojtr. 38, 1. 458

Weinfeller

wi mit Buro ob Badt. Weinteller. gemalbter großer

im Bentrum aum t. Juli au vermieten, Raberes Rirchaaffe 22 1

Seal House

au mieten gesucht. Gefl. Offerten unter 3. 690 an ben Tagbl. Berlag.

Ruhige Mieter

2 Berf luden a. 1. Aufi od 1 Cit. ichine acraum 2. Rim. Wohn, mit Mant. in best. Onice. Offerten u. 11. 689 Taabl. Berlag. R. Kamilie fucht 1. 7. 19 eine D. Rimmer Wohnung im Boh. Offerten unter II. 53 an den Tagbl. Berl. Alleinsteh, ruh. Dame, II. 53 an ben Tagbl. Berl.
Aneinsteh ruh. Dame, bunttl, sahl. Wieterin, i.
zum 1. Oft. oder iruber sonnige 2-Rim. Mohn. im
1. Stod od. 2. Stod. Boh.. auch best. Gartenbaus od.
Billa, Gas u. Flettr. Off.
In. Br. R. 630 Taabl. Bl.
Sonnige 2-Rim. Wohn.
a. Gth. od. Frontsp., bon eina. Tame gesucht. Cif.
u. Z. 694 a. d. Taabl. Berl.
Eisenbahner,

Gifenbahner, Rind, fucht Briebalmer, mit 1 Kind, jucht aum 1. Aufi oder später icone 2-Simmer - Wohnung im Borberbaus. Off. unter K. 700 an den Tagid. Berl. Große 2- od. fl. 3-8-W. bon 2 ruh. Berl. in gutem Gause sofott oder iväter acsucht. Off. u. K. 679 an den Tagid. Berlag.

Ruhige Familie fucht 3- od. 4-Rim.-Bohn. Gefi. Offerten u. B. 688 an ben Tanbl.-Berlag. Belizeiwaden fudt fc. 3:3immer:

Wohnung

mit Bubelor für ben 1, 7, b. A., evt. auch früher. Roa icht im 2. Bolizeir. Offerten unter R. 698 an ben Tanbl. Berlag.

Beamter

mit fl. Kamille, 3 Berson.
Dauerwieter sucht a. 1. 7.
ober ibster 3- ober 4-R.
Kobnuna. Offerten unt.
3. 55 an die LaablattSweigit. Bismardr. 19
3. 4. Jimmer Bohnung

Sonnige 3- auch 4-Kim. Bohnung zum 1. Aufi ac-fucht, Rab. bei Kilian, Merostrake 28, 1 St. Gefucht aum 1 in ölterem Chepaar Ruli

4-3immer-Wohnung Bart, ober 1. Stod, ober 8 Lim mit arober Mid. Bed u. allem Anbebör, in autem n.öal freitleh. S. Offerten mit Preisona. U. D. 699 Zaabl. Berlag.

Ruhige Mieter Aelteres finderl. Edeb. sucht sonnie 3. oter 4., not Rass 5.2 Mosh. mit Jubeh. in aut. daaie 3. 1 Oft d. A Anoch. mit Breis unter 28 674 an den Laabl. Berlag.

Gefuct w. auf 1. Mai antmöbliertes Sochpart. o. von 4 Rim. Rude u. Balton. im Abidius. Peportunte Lace. Linie 1 ober 2 Briefe mit Treisans u. M. 685 an den Taabl.-Berlag.

Rubiae Samifie, 8 Ber-tonen, fucht aum 1, 10, ff. 4-5=3im.=Bohn., am liebiten Rabe Rerotal eber Dambachtal, event, Maniardenwohn in Billa Angebote unter S. 692 an Tachl.Berlan Mod. 4-5-3im.

Mohnung

frei u. sonnia gelegen. m. guter Bahnberbindung. b. Dome mit 2 Kindern ver 1. Mai ebt. sväter gesucht. Offerten unter A. 705 an den Tasbl. Berlag. Gefucit 4 - 5. Sim. Wohn. mit Bad, eleftr. Licht. Preis 800 bis 1000 Mt., num Juli aber Oftober. Angeb. an Griefel, Emfer Straße 11, 1.

-6.3im. : Wohn. in autem rubig, Saufe be finberloi. Gbevoor ber

finderlof. Ebevoor ber Aufi oder ev. etwas svät. cesuckt. Off mit Breis u. N. 696 Taabl. Berlaa. Bension. Deamle suckt Wohnung

von 5 oder 6 Rim., 1. St. eder Lodwart. mit Gas u eleftr. Licht rub. Lage. für toraussichtlich 1. Juli. Anaeb mit Breis un D 705 Taabl. Berlag. unter

5-3immer-wodnung an mieten geiucht, Offert, mit Bre sangabe unter G. 705 an den Taabl. B. Ruh Sim, m. Sentralheia. einf. möbl. ob. leer, von ruh. ält. Geren bald ober ipäter bauernd gef. Eff. m. Br. u. B. 654 Tahl. Bl. Bwei junge Damen (Schweit.) f. mbl. Wohn- u

Schlafsim. mit ob. ohne Bention. Off. m. Breis u. M. 693 an ben Tagbl. Bl. Lanbaufenthalt.
Schweiter, die jahrelang tätia, möckte fich auf dem Lande 4 Wocken (Rat bis Juni) erholen. Bergütung wird geleiftet. Priefe u.

23. 701 a, b. Tagbi. Berl. Großer Laden

cder Laben mit Reben-räumen u 3—4-R. Bohn, cder nur Wohn, wo Lab. spöter frei wird, Wellris-Sellmund. Pleichite beb. acfucht. Off u D. 56 an bie Toabl.- Sweiaftelle.

2-3 belle beigbare ge-raumige, mit eleftr, Licht berfebene

Räumlichfeiten für Burogwede, ber 1. Mai begiebbar, bon größ, Unter-nehmen au mieten gefucht. Schriftl. Cff. u. B. 694 an b. Tagbl. Berl. erbeten. In ber Rabe m. Lager-

Büro gelucht S. 2 Mener Getreibeb.

aur Einrichtung von Bert-itätten, mool, mit Kraft-u. Balleranichluk, sofort nesucht. Geft. Angebote u. 695 an den Tagbi.-Bl.

Stall

fofort au mieten gefucht. Off. u. 3. 696 Tagbi. Bl. Etalinna

ied Größe, wenn möglich mit Kutterraum, Berfit., Lagec, od Kellerraum, eb. auch Bohnung, sofort oder später zu mieten gesucht. Angedose unter B. 705 am den Lagds.-Verlag erbeten.

Bierteller nebst 3-4-Kim.-Bobnung (Südwiertel) für Auli ob. 1. Cliober geincht. Off. u. 3. 686 a. d. Togbl.-Bl.

Büro- u. Lagerraum

n Bertebrelane fefort zu mieten gefucht. Offerten unter 6. 701 an ben Tagbi. Berlag.

belovertellr

Rapitalien-Mingebote

100,000 Marf a, 1, od. aute 2 Onp., gang od. geteilt, v. Gelbitg. aus-guleib. Off. E. 698 E.BL.

Repitalien-vefucje Muf mites Gefchaftsb. im Bentrum ber Stadt 25 000 Mart

an 2. St. von Selbsta aef Ana E. 699 Laobl. Verl. 96,000 Mf. 1. Ouvothef. Tare 170,000 Mf., nur v. Selbstaeber nefucit. Off. u. W. 53 Taabl. Verlag.

Immobilien

Immobilien-Berläufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56

Ginnen-Billa in feinster Lage, w. Weg-aug unt. Tare au vf. Orf. u. B. 695 Tagbl.-Berlag. 30 Ruten Aderland, Rabe Maserne, billig zu verf. Sif. u. B. 692 an den Tagbi.-Berlag.

Bohn. Radim. Buro Lion & Lie. Pahnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswohl von Miet- u. Raufobjeften jeber Art.

Etagen-Vila.

4 u. 5.-Rim. Wohn. in vornehmer vöhenlage. mit aron. Obst. n. Gemissea. verbältnissehalb. breiswert an verfansen. Offerten u. R. 697 an b. Zaabl. Serl. Rur 48,000 Mt. Schone gemütl. 8-Rim. Billa mit Obst. n. Gem. Garten. Abolfshihe, bicht bei Volleteitelle. Otto Engel. Moolfstraße 7, 1.

Reine Kapitalanlage.

Reine Rapitalanlage.
Schon, eleg. Daus, f. Lage im Sidon, nur Edb., mit Dop. 4-3-B., nur erftitell, belaft, ub. 6 % rent., weg-augsh. preism. au of. Anfr. u. D. 700 Lagbl.-Berlag.

Ctagenhaus

motern. aut rentabel teilunasbalb. au berfaut. Anfr. u. D 705 T 10bl., B. Wür 55,000 Narf nettes 11. Sim.-Dans. Babr., Bentralbs. Il. Gärtá.. nabe Rodbr., and au möbl. verm. ball., mit Mr. 12,000 Anabl. verfäufl. Engel, Abelistraße 7.

A'eineres autrentables Bohn: 11. Gelhalfshalls

in bertebrereider Strafe Umitande balber preism. au verfaufen. Raberes u G. 697 an ben Lanbl .B. Gerten mit oll. Gorten Gteinobil, Peeren und Straudern, 15 Ruten, au vert, Rieditrage 28.

Im herrlichen Dambachtal

hochberrichaftliche Billa mit über 1 Morgen großem parfartigem Garten welt unter dem Gelbittoftenpreis

fofort zu verlaufen, event. auch zu vermieten burch 3. Chr. Gindlich, Wilhelmstraße 56. — Telephon 6656.

Ment. Haus im Bentrum ber Stadt f 120 000 Mf. mit 3000 Mf. Angahlung au bert. Off. u. D. 699 Tagbi. Berlag.

Gartengrundstüd

90 Auten crok. auch als Bauplat veeinn. an der Weisenditz. inwie 1 Acer. 21 Auten. im Wellribtal. Distrift Landar. 1. Gew. ift unter annitiaen Bed. criteilungs zu verf. d. Karl Koltmann. Gärtn. Rarl Boltmann. Ga Schierftein a. Rh.

Immobilien-Raufgefnche

Mebern eingerichtete Villa

8-10 Raume in Biesb., Biebrich eber Bororten au laufen celudit. Cfiect it. R. 701 an ben Tanbi.-

Landhaus

au fanf, aefucht, m. Stall u einigen Porgen Land Umgeg von Biebb mögl. Pehrrerbind. Offeren an B. Willia. Biesbaden. Dobbeimer Strafie 58, 3 Landliches Besitztum

Saus mit ar. Garten ob, flein. Gut au touien gef, Menner. Apotbeler, Affdieffenburg. Mootbeler, Gobelsbera 5.

Modern eingerichtete

8-10 Raume, gegen Bargahlung gu taufen gefucht. Differten u. O. 672 a. b. Tagbl.-Berl

Berraute

Brivat-Berfaufe

Pferd auafest fraftia. 6-7iabr., au verlaufen. Raberes granaplat 3-4, 1. Et. Smei aute mittelichwere Arbeitenferbe.

nebit bodbtraa Bicaen u.
11 Mtr. Drabtaefledit au berfaufen. Kramer. Bierstadt. Talttrabe 7. Drei größere und eine

canteriamente

preiswert au berf. Derm. Müller. Delfenbeim.
Swei frifdmelfenbe
u. vier bodträcht. Licaen
au verf. Grüger, Dobbeimer Strake 172.
Ein Ziegenlamm
au verf Rand. Dobbeim,
Strabe 123.

Etrabe 123.

Chemifalien, chemife Gerate, sowie Mineralien Sammt. (für Schüler geeignet) zu verfauf. Kamberger, Westenditrofte 39, 3 L. Für Konfirmanden.

Edione filb. D. Taldenuhr au berfaufen bei Beimer Roberfitafte 27, Oth. 2. Ratron-Bafferglas 50 % in größeren Mengen abau-geben. Freber u. Co., Wolbstrafe 49.

Seib Rleiber, Borgeffane au of. Geemitich, Taunus-itrage 40, 1, pon 1/8 4. Eleg. schwarzseid. Kleid

Größe 44 46 au bert. An-auseben amischen 9-11 u. 2-4 Uhr, Geisbergirt. 26. Geidene Damenfleider faft neu, aus ben beften Rriebensftoffen gefertigt,

Friedensfloffen gefertigt, wegen Todesiall zu bert. Bend, Adelheiditr. 57, 1, nochm. von 3—4 Uhr. Schwarg-well, Rleib graues Roitum (Rips-be) au verf. Stahl, feibe) au vert.

Ediwara. Taft-Unterrod, wie neu, große Kigur, Friedensware, du ber-faufen. Frau Ferd. Ding, Rioditoditraße 11, Sib. 2. Schw. Taftrod für 50 Mf., sowie fcm. Bo lebluse für 12 Mf. au verfaufen. Low, Eltviller Strake 12, Mfb. 2 r.

1 B. Anab. M. Sandidi., idapara. 1 B. Mädden. Glace Sandidube. weik. du verf. Keuvat. Kheingauer Strake 8, 3 r.

Straße 8, 3 t.

Leinen Pfüsch,
schwarzeblau, 2 Stiede au
ie 3,5 × 1,3 Weier, wie
neu, preiswert abzuachen.
Näh. Drogerie Moebus,
Tounusitraße 25.
Derrenhlite, gran, schwarz,
tieif u. weich (58), bilbl.
seib. Kottüm (44), fl. Kia.,
dopp. Eisschrant 60 Mf.,
1 eif. Alaschenschrant 50.
Niemich, Schenfenborfitt. 7,
8, St. t., 9—11 u. 2—4.

Militärmäutel

Militärmantel

Sofen und Blusen au verf. Morischt 20. Laden.
L. Aristschau.
Löwenfell Tevvick,
mit Koof. Trochtnüd, au verf. Gottiried Minselsettake 9, Adolfsköhe.
Chuntus Leppich sau verf. Gine Bettische Bettische 11. 1 sinds mit Northe 11. 1 sinds mit Northe 20. 1 sindervoll neue Watt. Nindervoll neue Watt. Nindervoll neue Watt. Kindervoll n

Anno 1786 pf. Deinrid, Bifbelmftrafte 8. Gelle, gites, brachtvoller Ton, au bert. Gottfried-Rinfel-Strafe 9, Abolishabe, Brunner. Schreibmafdinenbanber, beite Qual Stild 8 Ml., fowie Robienvavier in verfaufen. Bein, Rird

Orient-Teppin

280×5 Mir., au verfaut Maner Marftraße 40. 1.

Tafelflavier

Ehenerling, Budingenftr. b.

Biedermeier-Spinett,

preiswert zu verfaufen

perfaufen. gaffe 22. 1. Rellner:Raffe, Rational, neueft. Modell. Efette, au verf. Offen. Clefte, au vert. Cfiert n D, 693 Taabl. Berlag.

Stativ-Ramera 18×18. faum gebr., billie au berfaufen Go enelg I.

Billard Baidmaidine, 5 idon Beidbutten au bf. Riein, Bierftabt, Rebenited

Sciemacien animium im Berte von 550 800 Marf au berfaufen Rot. im Tanblatt-Beriog. Hi Schulbficher, auf erhalt, für die Klaften I - III be Lingeums zu berf. Dimmer, Rauenthaler Str. 23, %.

Buder, Delgemalbe, rms. Barenitrafe 2 Mehrere B fber und Blumenständer, fe Dolafübel, Seifenfübel starfe Blecheimer bill, bert, Schöfer, Schanft

Rieibengeich., eif. Baidt. Rieiberpubbe, Reberbeit berich Diefenbach. Schien Str. 22, 4, 81,—11 Uhr. Gin Galon, bell, ital. Rugb., beft. aus: Galonidrant,

Trumeau, Tija Säule, 2 Stühle, Sofa u. 2 Selle au verkaufen. Angufegen von 3 Uhr neb mittags ab. Brachett. Dambachtal 38, 2.

Wea Umauas fof bert. Piedermeier Röbel, 16 Gason Wah u Kirich. Buckers, Glass u Kleider ichränfe, bollitänd, Bertes Personalmöbel. Edalling. Aratraben arofie Ren. Spienel Bilber, Chail Bortieren au bert. Dia Lifolasitrake 17, 2, 2

Rugb. pol. Beit wit Rokh - Mente Pedie toilette mit M. u. 1 ist neuer Eisichrant billis a bert. Anauseben b. 9

Moribitrake 26, 3 GL Ein hoch. Bet

prima Matrabe, Unter Cherbett, fawie ein auf erfaftenes Bertito anderung balb, febr bills

Bücher,

Jinn and Blei

lauft ftets

Ph. Danfer, Frierrichftr. 10.

Raufe

gu den höchft. Preifen

Metalle Lumven, Riafd., Lavier Rusden, Ren-tud. Safenfelle u, beral. Frau Billy, Rieres MB.,

39 Bellrinftrafte 39. Telephon 1834

Sade, Papier,

Lumpen

Reutuchabfalle Robbaar tauft u gablt allerbickte Breife. Weskere Boften werben auch abacholt Sacgroßhandig.

Solzbettstelle

Corunat., Matr. u. Reil an verf. Sand'er berbet, Staabt. Rariftrabe 21 2.

Eilenbetistelle, ichw.,
a. erb.. 12 deieste Wirtdestisitüble, Ihl.-dut bt.
Bendland, Albrechist. 21. Benbland, Albrechttt. 21.
Ottomane neul zu verf.
Q. Bec 8. Aoribitrafie 30.
Sviegel (100×70 Amir),
mit Geldrahmen. u. weiß.
Pilla adsuach. R. Löbia.
De enenfirafie 2 1.
Spiegel. 2.20 × 1.65, verf.
Gentrich. Goetbeitrafie 2. Rinberth 3 m. Stublden au berfaufen. Sertmann, Bebricher Strafe 33. Mob. Ruden Eine, neu, gef. Seibel, Jahnit. 34. Soffand, Rüdenfdrant, antif, su verfaufen. 310. Köberstraße 47, 2, nur

Rüchen: u. 3immeritühle fneu, au berfauf. Schufb.

Ed-Rleiberaestella.
Blumentisch, Bilder, echte Leber-Reisetasche, elegante Straukiedern billig zu bf. Reik, Albreckstraße 5. Sute Rahmafdine vert. Rubolob, Frantenitr, 14. Roch neue Rabmafchine billin gu berf. Engel, Bismardring 48, Bart.

121

t . b.

ile.

ett.

All To

G.

cia

il.

cent

11.

elt

は神神

24

54

ett

Baidemangel, eit neu, zu verfaufen. Baul Groß, Bierstadt, aunusttraße 16. Taunusitrahe 16.
Gr. Laben, Erferumbau, für iedes Geidsäft vassend, gebrebter Aleiberüänder, ef. Kahnenickild, 1.70 × 0.60 m, 4 Et. Erferseiten, viegel, 3 m boch, 0.35 br., bill a gu vert. Väheres Rauritusftr. 4, Krontsp., od. bei G. D. Köll, Bülowsitrahe 2, Part. I.

Glasschilder Gifenrahmen, Bint binter-

4,70×60 u. 4,50×60 18. Wein, Rgl. Doflieferant

Wilhelmftr. 40.

Elasich ib.
Elfenrahmen, 60×180 cm,
zu verfaufen. Montbel,
dismardring 6, Bart.
Leisite Livänn. Cefdirre
lit ichwere Fierde, jowie
Bartie neues Baubolz au
verl. Pinf. Dotheimer
Stroke 18. Strake 13.

Bafferbiditer Bagenplan, fl. Sondwagen zu berf.

Guterh. Landauer u. 1 Sädicimafdine bert.

Eberivächet Sellmurbitabe 31.
Rebercolle, 40 – 45 Str., Sanbfarren, mit u. obne febern, au berf. Beder, 20theimer Strafe 87. Metaerwagen, gut erb., a als M lchw. au gebr., v! Micher. Bleichitrafie 28. Geidaltemagen.

mittelarofi, mit Berbed, mit erhalten, vf. Weisbe t, liebsirafie 28.

mit Berbed, fait neu, bill. stanfenitraße 26, 1. Minbermagen, aut erb., 20 MRf. u. Rlappmagen m OMf. u. Klappwagen mit erbed 50 Mf., fowie ar. klanwandbrett zu verf. damer, Schoold Str. 21 Alaupm., Kinderstühlden, Gosbangelicht verf. Dart-gann, Rieberwafdir. 6, E.

Beiber Kinderwagen, dochelegant, sowie Kladbbern ehne Berbed zu vf.
Klein, Schwald, Str. 21, 2
Gebrauchtes Kahrrad
nit Gummi v. Torvedoteisauf, weiber Kinderkloppwagen i Via Mobumagen 5 llig au ber-aufen. Rlauß. Pfeich-troke 15, 2. Stod rechts.

Geleacubeitstauf!
5 II. Motorrad, 6 Ps.,
Ctwelüberfen, 11. Beermi, mit auter Bereifuna d berfaufen dr. Kroft L.Schwalbach. Bahnhofftraße 6.

10 PS Motor

uit neu. Drehftrom, 115 Soit, 50 Verioden, 950 Undrehung, mit Rupfer-df, u. Bürftenaberde-verichtung, Kiemensbann, Anlasser, au verlaufen, Eleftr...Gief Wiesbaden

Geseilschaft- u. Straßenkl.

Geseilschaft- u. Straßenkl.
in Seide, Samt, Vole,
Blusen, Gardin., Portferen
usw. kauft zu allerhochst.
Preisen.

Frau Grosshut
Wagemannstr. 27. I. St.
Teleph.-424 od. Postk.
Anruf 4124 genügt.

Gin fl. fdmarger Berb. wenig gebraucht, zu ver-laufen. Schlett Bierfiadt, Bowbergaffe 1, Bart. 3flam. Glasherb,

gebr., aut erhalten, mit dopp. Tijch au verf. Rlein, Sartoriusitrafte 10. Speifegimmer-Rrone, 4flam., Bronge, bill, au bf. Gottfried-Rinfel-Strafte 9, Abolfshohe, Brunner.

Email. Babewanne boch Teeferrice Ekiert. Beinalafer. Schreibiff. Bernitur. Omir. verichieb. Cefeemalbe u Bilber u Rabmaich f. Dand- ober Aufbetrieb verl. Leicher, Dranienstrafie 6.

S bbabemanne, ladiert, fait neu, u. groß. Boiten Gasablinder bill. gu berf. Bengel, Derberftr. 7, 28 ffr.

Binfbabewanne u. Gasiampe umzugshalb. gu bert Bengler, Rubes-beimer Strafe 16, 8. Rwei eif. Bafdftanber

nit Garn., eif. Blumen. tiin, Woladorinite, Gas-lampe u. Lüster, obal. u. 8ed. Soloniische su verf. Ooblwein, Schwalbacker Straße 57, 2 r.

6dlosserei-Einricht.u.Borräte

insaefamt zu berfaufen. Die Räume find zu ber-mieten. Off. u. G. 693 an den Toabl. Berlag. Gr. Wellblechhalle

2 belle ar. Raume, auch Autonarage, fof billia au vert. Biffa Mararett Bleibenftabt. Martr. 48. Mararethe. 1 Mündener Loditanae mit Gifenidneiber u. eine Bertbant, für Schloffer. Schmiede accian, au vert. Reirina Bierftabt. Moribitrofie 5. Barterre.

Waidstopf nebroucht au verfeufen. Rompel. Bismardr. 6. B.

Zimmertüre, f Trepbe (4 Ct.), Erfer. Blüderftraße 13 1 redits

Warmer, weiß, 38 × 150, 18 mm starf, bill, 4u berf. Suber, Albrechtstraße 25. Wasserstein, Sandstein, Genrich, Goethestraße 1.

Risten an bertaufen bei Reuftabt. Gerüftstangen

12—15 m lang, in großen Quantitäten, vreisw, ber-fäuflich. Angeh, u. E. 105 an den Tagbl.-Berlag. Tohannisbeers, Simbeers, Brombeerstr., Erbbeervil., Schlinavil. bill. Schreeb, Dirfcharaben 82, 2.

Sandler-Berfaufe

Gelegenheitstauf. Gr. eleg. Schlafgim, mit grokem Stür. Spiegelicht. nur 1200 Mart. Betten-geichaft, Mauergaffe 8.

Lenble Glenbonennaffe 9, Beg. Ums. iof. an verf.: 2 practite, Betten m. Roft-baarmatr.. Itir. Schrant, Chaifel., Baichfom., Kacht-tisch. Konsole, Deckett, Badew., Tisch, Gardinen. Doimann, Bleichtt. 25, S.

Eritti. Damenschneiderei

in bester Weichaftslage Wiesbabens gu verlaufen. Material und Warenvorrate vorhanden, event. mit Geichafts- und Wohnungs-Ginrichtung.

Off. unter Z. 700 an ben Tagbi.-Berl.

Bitsch-Rücheneinrichtungen gu bertaufen.

Raul Fischer, Schreinermeister

Sehr gut. weiß-emaillierter Herd 1,50×0,75 mit Barmichrant, Negaurationoberd, 1,90 mai 0,90 mit Barmichrant, neue u. gebrauchte Bebeofen u. Gni wannen, neue und gebrauchte Boiler, Gabtampen, weiß-em. 3flam. Gaoberd mit Tifc, gu bert. F. Rölling, Göbenftr. 3. Tel. 3877.

Haufgejuge

Bute Mildigiege in gute D. au faut, gef., auch gegen M lcobache. R. Beik, Roonitr, 12, 1 r.

Ziegen pelde nicht träcktig ge-Ziegenbödden tauft Meggerei hirfch, Schwalbacher Str. 44. Lelevbon 6347

gef. Franffurter Gtr. 28.

Weiß-Judspelz aus Bribathand zu faufen gefudt. Rab. Beibmann, R. delsberg 18, 1.

Pfandicheine auf Brill. u. maß. Gold- u. Gilberwaren lauft a. Tax-preis ohne Beleibungsbetr. preis ohne Beleibungsbetr. in Abana au bringen, Off. u. 3. 6567 an D. Frens, Ann.-Exped., Mains, F15

Die höchsten Preise Cefenfanistleid. i. Celde feid. Aleid., Möbel, Bett.

Borbanne Bortier.. Teb-pide fomie alles mas im Berricatten ausrana w Frau Alein,

Confinftrafte 3. 1. Telephon 3490 freigegeben, Sämtliche ausrangierte Geseilschaft- u. Straßenkl.

#Rleider !

all Art. in Seibe Camt, Boile und all. Mubrang. fanit au allerhochft Breif. Frau Stummer

Renauffe 19. 2. Stod. Bun Letepion BBoi. Gut erhalt. Inlett au Dedbett u. Riffen und Konfirmandenhut (Gr. 52) au faufen gef. Doneder, Wollufer Strafe 9, 20. B

Militar-Rleiber gu faufen gef. Ariticogu. Moribitrafe 20. Militärfleiber f. Rurn-rger, Bammannfir, 35 berger. Basemannftr. 35, M litär-Mantel, Angug. Blufe, Litewfa au f. gel. Kifcher. Abolf-ftraße l. l. Etage.

Mil.-Mantel u Dofe fauft Molly, Doth. Gtr. 51, B. Brivatmann tauft Dirid und Rebaeweihe. Rleiber. u. Rüdenidrant. Bett Tifd n. Cofa. _____ Sofmann. Göbenftr 3. _____

Viano

gebraucht, aum Lernen au faufen vefucht. Befällige Cfferten an Schod, Bismardring 6.

Bhoto-Apparat an I. acfucht mit nur best.
Cptit (Gbra ober Beis)
Aur ausführt. Beschreib,
mit Breis an Gntheil.
Telasveestraße 1.
6chreibmachine

au taufen gefucht. Baul Sulaberger. Borthftr 17 Tel. 1748. Continental.Sdireibmaid.

Möbel, Zeppiche, Canfet Borlagen aller Art, fowie Bettfeb. Bortieren, Gar-binen u. afte außrangierte Sachen fauft D. Sipper, Michiffer, 11. Tel. 4878

Aditung bei Umzügen Alte Mobel, Babemannen. Cefen, Mlofchen, Sefte. Bidur u. and. mehr fouft Beier. Franfenftraße 9. 3.

Roteto-Glasidrant fowie Sessel oder sonit im Alt-Rototo od. andern alt. Stil, zu faufen gesucht. Geil. Offerten u. S. 698 ar den Taghl.-Berlag.

Nohrplatten. Bügeltoffer au faufen cefudt. Dorn. Leber-Sandtoffer au faufen gef. L. Bader, Labnitraße 9.

Luben-Killmaldine Berger u. Co. Balbitr. 49 Nähmaschine

Biaff, eder Singer. auterbalten, au fenien gef. Mehnert Dobbeimer Str. 28, 1 r. Gut erhaltene fräffige

Nähmaschine für Schneiberei zu faufen gefucht. Off. m.t Breis-angabe unter A. 607 an ben Tagbl.-Berlag. 607 Ein aut erbaltenes

Herren-Fahrrad mit et. dopp. Ueberfet. Marte Obel in fau', gef. Off. u. B. 697 Tagbl. Berl.

Puppentilche au faufen gefucht. Off. u. 20. 701 un ben Tanbl. B. Smremer-Bertzeuge auterhalt, fauft Dittmar, Ragenthaler Str. 23. B.

Allte Autofoläuche auch Stüde, fautt fit Automobil-Rentrale Biebbaben ftets

Metalle

mie Medina Rubf., Rint. Blei fauft zu boben Breif. Ganer n. Sies. Werberfir. 3. (Starte gen.)

Glaichen, Beintiften, Strobbillien, Bapier,

Lumpen u bal. fauft ftets 29enripftr 21. Tel. 3930. Rorfen,

Flaschen, Papier, Lumpen, Detalle fauft fiets 3. hohft. Breifen Rider, Wellrightraße 21. Tel. 3930. Boftich.-R. 19659. Rorlen aller Mrt. Reu-Korlen aller Art. Reu-tuchabfälle Alafch. Safen-trille Bab. Lumben fauft frets Sch. Still. Blicher-irrade 6 Televison 6058. Lumpen, Flaiden Bavier wirb abacholt an allerh Breis. G. Sinner Dranienftr 23. Tel. 3471,

Lumpen Rentuckabfälle, aeftrickte Bollumven f. zu bob. Br. Gener n. Sies. Berberite. 3. (Karte gen.)

An- und Verkauf

von Antiquitäten

aller Art Luffig, Taunusstrasse 25.

= Schmudiachen == Pfanbicheine, Brillauten, Beftede, Leuchter, Muffabe, == 3ahngebisse ==

Brennftifte, Bleinplatin, Militinftrumente und Belge tauft gu boben Breifen Jul. Rosenfeld, Relephon 8964. Bagemannftrage 15.

Pfandigeine von Frantfurt, Maing u. Biebbaben. Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummar, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen 3331.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte Zahngebisse,
Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersachen,

Brillanten Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

L. Grosshut, Wagemannstr. 27, L. St. Bitte genau auf Nr. 27, I. Stock, zu achten.

gut erhalten zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote an Schock, Bismark-

Unterright

Lehrer'n erteilt franzöf. Unterricht, leicht faftliche Methode. Einzelstunde 2 M., Aurfus monatt. 9 Mf. Sicherer Erfolg. Off. u. M. 699 an den Togbl.-Berlag.

Cantinental-Sarethmaia.

u Nahrrad mit od obne
winmni su faufen gefucht
Cifert mit Breis an Roll.
Mbeinganer Strake 16.

National-Rasse
Tamilie, die die französ.
Tusiandsbeutsche, aus dess.
Ammilie, die die französ.
Tusiandsbeutsche, aus dess.
Tusiandsbe

emmens 8 Sprachen Französisch Englisch, Schönschreiben

Lekt. Stenographie, Buchführung, Schreibmasch. verleiht - Uebersetzungsbüre

Möbel, Bucher, Lüftell-jachen ufm. fouft Groß, Pluckerftraße 27. Altmeiling, Altfupfer

Die kaufm. Privatschule

Herm. u. Clara

Bein Diplom-Kaufleute und

Diplom - Handelslehrer

22 Kirchgasse 22 an der Luisenstraße lehrt

Damen und Herren jeden Lebensalters in getrennt. Klassen alles aus Technik und Praxis.

was Handel und

Wandel, Kontorwissen-

Donbeimer Strafe 20, schaften u. Fertigkeiten Settflaschen angeht, sei es Buchhaltung nach sllen Systemen, Briefver-Bein. Borbecur., fauft zu hoben Breifen Berberftr 3. (Karte gen.) Flaschen, Papier, Rocten, Meiall, Felle kehr, Formularkunde, bürgerliches, gewerbliches und kaufmanni sches Rechnen, Bankwesen, Wechsel- und Scheckkunde, Konto-korrentlehre nach allen = Nenind Sipper, Riebiftr. 11. Telenhon 4878. Systemen, Vermögensverwaltung, Stenogr., ferner aber such aus-gewählte Kapitel der Aorten Rechts- und Gesetzes-

kunde usw., nach Wahl in Vormittags-, Nach-mittags- und Abend-kursen o. Privatstund. bei mässigen Honorarsatzen. Bei den Vollkursen sind in diesen die sämtlichen Unter-richtsfäch, u. Vorträge eingeschlossen. — Bei

> für die ganze mehr-monatliche Dauer des Unterrichts zu leisten. Beginn der Sommer-Volkurse Anfang April Weitere Auskunfte werden bereitwilligst jederzeit im Geschäftszim. Kirchgasse 22, 1

Einzelfachern ist nur

eine einmalige Zahlung

Anmeldung, daselbst rechtzeitig erbeten.

Grbl. frangof. Unterricht auch für Anfänger wird erteilt außer bem Dauje. Taunusjtraße 82, 2.

Cienographie
einschl. Distat, Maschinenichte, Schonichte, Aundschrei,
Korresbond, einsache und
ameril. Duchhalte, lebrt in
turzer Reit durchaus ersahr. Dame, Beginn veuer
Zehrgänge a. 1. u. 2. Abril.
Tag. u. Abendstund. Son.
monatt. von 12 Mf. an.
la Referengen, Käh. Frau
A. Meser. Dosh. Str. 44, 2
Zelephon 8708.
Rispierunterricht

Blavierunterricht wird grol, ert. Bismard-



B Berufowiffenichaftliche Lehrgänge

(Mbenbunterricht) Dopp. Buchfaltung Bant- u. Bechfelmejen Laufm. Bricfwechiel Reugeitliche Munbenwerbung u. Organifation Danbelsrecht

Steatsbürgerfunde Schreiben Runftichrift Ladichri't Rurgidrift nach St ..

Aurgichrift n. Gabels-Maichinenfchreiben Frangöfilch f. Anfänger Frangöfilch f. Fortge-ichri tene

Englisch f. Anfanger " " Fertgeicht. Anmelbung, Ausfunft, chrotan burch bie Giedafteftelle ber Betriebs

Gedanplat 3, 1.

gemeinichaft taufm. Ber-

Privat-Unterricht für Erwachsene H. Frings, Rheinstr. 83, L Hause Restaur. , Wies Heuanmeldungen f. April 📠



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Popp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechnen, Bankkontokorrente etc.

Beft, empf. Lebrerin ert. Brivot-Unterricht in Stenogr. (Stolge - Schreb). Bobl, Nahnitrane 24, 3.

Bügeln erlernt ig. Mabden grundl. Spit, Göbenftrafte 22. bei **Tanzunterricht**

eing. u. in Gefellich., ert. jederzeit (auch Sonntags) bet mafin. Sonorar BB. Klabber u. Frau, Dovbeimer Str. 20, 1.

Berloren - Gefunden

Schwarzes Opernglas rerloren auf bem Beae Pheinitt, Karlitt. Woel-heid- u Balluier Strafte, Abaua aen aufe Belohn, Balluier Strafte 8, 8,

Geschäftl. Empfehlungen

Umzüge Transporte rer Reberrolle, das An-fahren von Sola u. Roblen beforat prompt

5. Emmert, Soditrafe 5. Munifiae mit einer Rederrolle be-forgt billig. Ehr. Rlös, Wellrivjirahe 48, O. B. t. Fuhren sowie Umzüge

per Reberrolle merben gut Ablerftraße 83, Laben.

Ausfahren von Baggons, Anfahren v. Brennholg u. Stämmen, fowie Ruhren jeder Art nach austv. empf. Gättler, Dobh. Str. 121, Z. 3896.

Räbmafdinen rebariert fachgemaß unter Garantie Rudolph, Dech., Franfenitraße 14, Bart. Boitfacte genügt.

Solstagen mit fahrbarer Rafchine empf. Ctto Kühler, Kar-strake W. Lesebbon 1559.

Jüng. Dame empf. fich im Untere. und Aufgeichn., Anf. u. Fertig-ftellen aller funitgewerbi. Arbeiten Off. u. A. 698 an den Zagbi. Berlag.

Neu-Wäscherei A. Kirsten, Scharnhorststraße 7. Telephon 4074. Spez.-Geschäft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu-

Bleichitrafe 40, 3 linfs. 1.50 Mt. Aspfwafdien im Abonnement, Steiner, am Refibens-Theater,

Tätowierungen werden schmers- u. gefahr-los entfernt. Abrelle im Tagbl.-Berlag. He

Elegante Ragelpflege. Mdi Rogent Moripkraße 17, 2 Moripitrane 17, 2.
Schönheitspil., Aaselvil.
Rrieda Michel, Tannusfirake 19, 2, am Kochtr.
Schönh. u. Nagelvflege
K. Bachmann, Kircha. 64, 1
(Walballa-Eungang).
Schönheitsvil., Nagelvil.
Denny Kubori, Mittelitrake 4, 1, a. b. Langgaffe.

Periciedenes

Teilhaber

Grokes lufratives und hoben Gewinn bringendes Werf am Abein fucht ein. Teilhaber mit 60 000 bis 1,00 000 Mark. Offerten u. E. 688 an den Tagbl.-B.

e Fein Tinta and a treat

freut benta Ma

6

Amtliche Anzeigen

Refanntmachung.

An Gaben für das marme Arübitüd für arme Schulkinid für arme Schulkinder find berner einge einge einge einem und Derren: durch Beg. Boeit. Philipp'; dan S. Kuhn, Schubhaus, 23 Mf., Durch Cofficerant Aug. Engel von Schweisenath 5 Mf., Uhlisted 9 Mf., S. B. S. Mf., R. R. Grbacher Strake, 5 Mf., Arau Aransista Gocre 10 Mf., Durch Ooflieferant Emil Bees don Archertmann 10 Mf., Emil Bees don Archertmann 10 Mf., Emil Bees don Archertmann 10 Mf., Emil Bees 20 Mf., Frau Dr. Elsbacher 20 Mf., E. B. 10 Mf., burch Ooflieferant Rati Koch don Arau Elmuth 2 Mf., bei der Armendermann 10 Mf., Emil Glade 100 Mf., Frau Konn. Rat Albert 50 Mf., Krau Konn. Rat Albert 50 Mf., Krau Konn. Rat Mfbert 50 Mf., Krau Guikob Schleines 5 Mf., Cuirin Arafft 10 Mf., Krau Guikob Schleines 5 Mf., Cuirin Arafft 10 Mf., Krau Grain 50 Mf., durch Reftor Miredbörfer dan Angeltor Miredbörfer dan Arau Grain 50 Mf., durch Reftor Miredbörfer dan Ratio den Bereits den 5020.50 Mf., norüber den 15020.50 Mf., norüber den 15020.50 Mf., norüber den mit danfend au ttiert wirk. Wieshaden, 27 3. 1919.

mit banfend au ttiert wied. Wiesbaben, 27 3, 1919. Der Magiftrat. Armen - Rerwaltung.

Befunntmadung. An Gaben für Roblen für berichamte Armen finb

für berickimte Armen lind ferner eingegangen ben folgenden Tamen und Gerten: durch Soff-eferant Entil Sees den Emil Sees den Sees der Armenvermaltung direkt: den Oberbütgermeister a. Dr. d. Abeil 26 Mt. Konfisterialret Steinwander 15 Mt. Konfisterialret Steinwander 15 Mt. Konfisterialret Seinwander 15 Mt. den Sees den Aogblatt-Berlagten 45 Mt., twiammen mit den bereits deröffentlichten Betrögen 2333 Mt., worüber hiermid den Entil den Der Manistrat.

Armen Bernaltung.

Richtamtl. Anzeigen

penen aute Siderheit auf folort aus Bringiband au leiben acfudit, Offerten u 28, 609 Tanbl.Berlag.

Beldes Aräulein
od. Bitwe wurde in einem
andern Aräulein fleines
Lebensmittel Geschäft anfangen? Off. u. o. 690
an den Zaabl. Berlag.

Für Hausierer gunit. Gelegenbeit in ber-chiedenen Artifeln. Engu-feben ben gangen Lag ben den gangen Lag kelleibitraße 17, Laben.

tanlich nefnett. Audel, Buifenplas 8 3 fints.

Ber liefert 14 bis 1 Liter tanisch? Rlanfer, Ubland-ftrage 21.

halbes Liter Ziegenmüch Brau Brof, ban Coffe. Gmiet Etrafte 41.

Wer liefert Rohr aum Stuhlflechten

aber wer führt folde Ar-beiten aus? 382 Chemifde Rabrifen De finrt Albert. Amonebnra bei Biebrich am Abein.

Zu verleihen

Behrod., Arad. u. Smel. Angline Marteftraße 10, Schneideres Nienter Reberrolle für Sand u. Bierd eingerichtet, du berleiben od zu berlaufen. Beier, Göbenitraße 28. Rind distr. Geburi

als einen an, wenn Abfindungslumme neadit bird Cfferten n. A 684 on den Laabi.Berlag Handwert., Bäder

46 Aabre wünscht sweds Deirat mit antiand, alter. Berson. Bitme ohne Kind nicht ausgeschlossen, in Werbind, su treten. Off. unter 7. 54 an d. Tanbl. Sweigst., Bismardr. 19.

Suche

für Kräulein. 24 A. alt. groke Erlidein. mit eite. Bermög, Deern in nuter Bolition, am liebit, Meba mit eig Geschäft, groeds Deirat. Distretion guoei. Pur ernftnem Off, R. 55 an die Tagbl. Awcigielle.

Suche

für Landwirtsfrau Mme. 82 Nahre alt. 8 Kinder. eia. Sans eiliche Woraen Rand tücktisen Landwirt aweck Deirat. Bermögen nicht unbedingt notwend Rur erwig Off. u. 8, 55 au die Taabl. Zweigitelle.

Geschäftsmann

mit eia Geldaft, ant. 80 he mit iura Dame mit Kermög ameds deirat in Berbind, au treten. Distinction Obrensode. Off. möbliche mit Blb. unter 2. 697 an den Andl. 8.

3 febenstuft Mäbels
im Alter von 18—19 %. to
bie Vefonnisch i. Cerren
aweds Deirat. Anonom
awedios. Offert., möglicht
mit Bild unter D. 701 an
ben Tanbi, Gerlag.

Raufmann,

28 Nabre, in Lebenstell. in aweds Seirat mit in. Dame (in auch Berbältmillen) in Perbindung au ficten aweds Sbe Distr. Ebrenfocke, Off., event moal mit Bild u. R. 697 on den Lagbi. Berlag.

Besanntsdaft mit folder aweds Beirat erbeten. An-gelote u. A. S., Biebr der Strafe", unter A. 699 an ben Logbi. Berlan.

Bringib. Wilbe

49 3., mit ctw. Einf., fcb. Daush., 1 Junge, municht pafiende Beitat. Oferten unter 3. 695 an den unter 3. 69: Lanbl. Bering.

Tech iung Möbden
Drei iunge Möbden
w. d. Bel. netter Oceren
im Alter n. 20—24 N. av.
Heirat. Off. mit Bild u.
B. 697 Tobl. M. Strengise Distretion augefichert.

Bürgerstochter

25 Rabre alt aroke icht.
Blondine, cha, baus ich
craogen, mit Germöa, w.
die Befanntid eines nett,
deren in outer Boitton
aweds Deirat.
Gefl. Cfierten u. D. 694
an den Taabi. Geriaa

Diterwunich.

Aunaer Mann. 36 A., Anbalide Heinere Ricut. futh, municht d. Befanntsichaft eines Frauleins von 30—40 Jahren, ir auch ohne Bermosen, bauslich und ernieren Charafters

ameds Seirat
au machen Gerichwienenbeit ausesichert. Anfrag,
wenn möglich mit Bild, u
B 53 an den Lagdl. B.

Urbeiter!

30 3, alt, von aut Ruf in lich Stell, obne Bermön., incht Madden von 25 bis 36 3 aweds bald. Deirat tennen zu lernen. Offert. wit Anaabe der Berd, u. 3 700 an den Laabl.-B.

Suche

awels Deirat für Raufm. in iderer Stell u autem Gintommen, sowie für e. Arat ie gebild. Dame mit Permögen u malicht mit Eprachfenntn. Vur reelle erningenwinte Off. mit genouer Adresse finden Betrickhatigung. Die Tection ihrenfache. Off B. 50 an die Tagbl. Amergit. Suche für mein, Preund. Suche für mein Preund. Schöne Erichein. ichwarz, einene Ladiererei und Bagenbau in fl. Stadt bei Köln, 30 Mille Barbermönen durch Ebe

passende Frau

Ohne pail Gelegenheit, fuche ouf b. Bene f. m. Bruber, fol. tücht. Rfm., 33 3. g. Char., tadell. Bergang., groß u. ang. Auß. Il Berm, mit Gel. ober Bive. m. Geichäft. u. Berm. befannt ju merben groeds

Ginheirat. Bertrauenen, Bulde, wenn moal, mit Bilb erbeten unter E. 8778 an D. Areng, Ann.-Crueb, Maing, Distr. Chrenpflicht u. ficher.

Witwer 48 Jahre, alleinstehend, fucht

eine gutfit. Dame zweds Seirat.

ausgeichl., nicht unter 35 3 Bermögen erwünscht. Rur ernitgem. Dif. mit Bild, welches umgeh. gurüdgei. wird, unter 2. 635 an ben Lagbt. Berlag.

Welche iunge Dame wünicht Lijabr, gebildeten, ser den Derrn, sompath Erich, aw, heirat sennen au lernen? Ruschrift, mgl. mit Kild, unter R. 693 an ben Tagbl. Berlag,

Gelbftofferte! Selbstofferte!
ernstaemeins u. strena distret! Groder, autaussieh
derr, aus iehr wodisab, damisie, ca. 15 000 Mart
fint, per dahr, u iehr
ongenehme Tätiat., such
baldiaft ebenfolde Dame
au heitzten, womdalich
arch u lebenstusia Abiotute Berichwiegenheit auaesichert u, bert, Ageriteneffichert u, bert, Ageriteneffichert unter D 660 Radridien unter D ar ben Zaabl. Berlag.

nicht unvermonend. and auter Kamilie mit Coiit. um ihm durch Ebe alrichem Bermögen. Ber-ichwichenbeit augel. Off. Werte Cifetten u. G. 694 u. S. 694 Taabl.-Berlag. an den Taabl.-Berlag.

Mebenverdienst

In feiner dezentester Form (keine Kapitalbeleilig.) findet distinguierte Dame Offiz. Dame bevorzugt. Beding: Gute u. direkte Beziehungen zu ersten Gesellschaftskreisen. Off. u. F. W. 4030 an R. Mosse, Wiesbaden. F103

Geprüfte erfahrene Rinderpflegerin oder Rindergärtnerin

mit guten Empfehlungen zu einem 14 Monate alten Kinde für josort gesucht. Borunftellen 2—4 Uhr. Frau hptm. 3. Bopp-Carl, Deutsche Bant,

Kristall-Pala

Wir suchen für 15. April:

ca. 30 Musiker samtlicher Instrumente 1 erster Küchen-Chef Portier Küchen-Personal ca. 10 Keliner mehrere Büfeffdamen sowie einige Putzfrauen.

Angebote sind zu richten an unseren

Direktor H. A. TULPENSTIEL

Stiftstrasse 18.

Allerfeinstes Pfefferminz-Zahnpulver macht die Zahne blendend weiß. Paket 20 U. 50 Pt DROGERIE BACKE, Taunusstraße 5.

Herderstraße 35

Lagerräume u. Büro

fofort gu vermieten. Raberes bei Bed, Sinterhaus 2. Ct.

Der kluge Mann geht nach wie vor nur Michelsberg 16,

Edr Dochlättenfrage, und bott bort Christmanns Zigarren u. garant. reine Tabate in betaunt bester Qualitat

1 Bid. 14.75 Mt. 1/4 Bfd. 8.75 ML. Seinichnitt 8.75 Mt. Mitteifchnitt 8.50 Grobichnitt 8.25 à 14.— ERT. à 18.50 " 18.75 4 12. 12.75 Portorice 100 gr-Pat. 8 Mt., 5 Pat. - 1 Bfb. 14. - Mt., Rollenportorico ca. 1/, Bfd. 7 Mt., 1 Bfd. 18.50 Mt.

Zigarrenhaus Christmann nur Michelsberg 16. Leteph. angem.

Seidenhaus Marchand.

mit I Bimmer per fofort ober 1. Mai gu mieten gefucht.

Rorfetthaus "Robita", ganggaffe 25.

Nütze die warmen Quellen Wiesbadens! Wer zu Hause badet, vergeudet Gas und Kohlen, darum

Nachstchende Hotels haben eigene Thermalquelle im Hause oder direkte Zuleitung:

Augusta Victoria-Bad Nassauer Hof Zum Bären Bellevue Bender Goldener Brunnen Hahn Hessischer Ho? Hohenzollern

Kölnischer Hof

Zum Kranz Palast-Hotel Pariser Hof Schwarzer Bock Splegel Vier lahreszeifen Viktoria-Hotel Weisse Lilien Weisses Ross

Erdfohlraben und Didwurz

eingetroffen.

S. J. Meyer, Airhgasse 50

Beintellerei u. Geichafteraume befinden fich 81. Mary Nitolasitrahe28

Subert Schüß & Co. Tet. 6331. la Marmelade

ausaemoaen u in Eimern empfiehlt Kilb. Kaijer-Leiedrich-Rina 38. Ein-naug Riehlitraße.



Schulranzen Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

502

Ausverfauf

Blumen, Svigen, Chiffon, Schleier, Rlugel. Rimmer, mann, Bellmunbitr. 5, 1. Waffeleisen

Rarbib, Rarbiblamben Araufe. Bellripftraße 10.

Echter Salpeter (Briedensware) a Bofeln von Bieifch empfiehlt Drogerie Brofinafn. Babnhofftrake 12.

Bestattungs: Unitalt u. Cargmagazin Ernst Müller Gegr. 1860. Fern. 576. Brattufer Etr. 3. Erb. und Feuer.

Beftattung. Transporte pon unb noch aufmärts. 200 Bestattungeordner bes Bereine für Feuer-bestattung, E. B.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme an meinem herben Verluste sage ich hierdurch innigen Dank

> Eugenie Thomae, geb. Willich.

Wiesbaden, Marz 1919.

8

troden, feingespalt., Cod 2.50 Mf., trod. Anuppel-hols Cad 3,50 Mt. Auf Boitfarte wird fof. gelief. Weimer

Bubmigftr. 6. Tel. 2614.

Haubennehe

Rur Bieberverfäufer. Souhmidte u. Souhfett in Bledibolen. Leberbaubl. Gerich, Schwalb, Str. 3L echt Baar 3 St 385 Mf.

Sorntag Racht eriofte ein fanfter Tob unfere geliebte gute Mutter, Grogmutter und Schwiegermutter

bon ihrem langen ichiveren Beiben.

In tiefer Trauer: hanna Geher 20w., geb. Weil Couard Geher, g. St. intern. in St. Gallen Ciriftian Geber Gliabeth Borner, geb. 29eil. Juline Berner 3ba, hermann, Erna, Willi Borner.

Die Trauerfeier finbet Mittmoch, ben April, bormittage 10 Uhr, im Sterbe mufe, Schabenhoffte. 16 ftatt. Dieran anschliegenb Blatterftrage.

Biedbaben, ben 31. Mary 1919.

Conntag, ben 30. Darg, in ber Frabe, erlofte ein fanfter Tod unferen lieben Brudes, Edwager und Ontel

Deforationsmaler

bon feinem langen Beiben.

Die trauernben Sinterbliebenen: Familie Franz Führer, Porfftraße 10

Familie Rarl Meldior, Beliripftraße 5

Being Bibrer u. Frau, Bergnaffau-Scheuern.

Die Beerbigung sindet Mitwoch, den 2. April 1919, 41/4 Uhr nachmittags, von der Leichenhalle des Güdfriedhoje aus katt.

San.-Rat Dr. Christ, Arzt u. Zahnarzt,

C. Henn, Arztu. Zahnarzt, Facharzt für Zahn- und Kieferorthopädie.

Frauenarbeits-, Fortbildungs- und Haushaltungsschule,

Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Wäschenähen, Kleidermachen, Flicken u. Stopfen.
 Sticken, Kunsthandarbeit, Zeichnen und Malen.

c Kochen und Bügein.
d) L teratur, Deutsch, Kunstgeschichte, Französisch und Englisch.

Am 29. April Beginn des Sommerhalbjahres. Anmeldungen täglich von 11-12 und 3-4 Uhr mit Ausnahme von Sonntagen u. Samstagnachmittag. Die Vorsteherin: Antonie Schrank.

Atelier für feine Damenichneiderei

Mheinstr. 117, 2. St.



Komplette vornehme Ladeneinrichtung

(für Konditorei bes. geeignet) als:

Theke mit Pult
Kasse mit Aufsetz u. Marmorpl.
Teilungswände mit Bleiverglasung
Abgeschlossener kl. Büroraum
Sofa mit 2 Hocker

Tisch mit Marmorpl. Fahnenschild, Sofitten, div. Fenster, auch setellt, preiswert zu verkaufen.

Wahl, Taunusstraße 13.

Heinrich Brodt Söhne

Telephon 6576 Oranienstraße 24 ühren Spenglerarbeiten in Zink u. anderen - Inslandsetzungen für Haus, Küche und Betriebe. 136

5 Schwalbacher Straße 5

15 burd Blatate fenntlichen Bertaufsftellen der Rolonialwarenbandler empfichit

the porgilglich burchgebadenes, baber gut fcmedenbes

Brot.

- Lieferung auf Bunich frei Daus. -

Thre Rarten

abgabe bei uns flegt in Ihrem eigenen Interesse.

jede Größe, eingetroffen.

Stickoufhous Ecke Moritz-

berben wie neu herreftellt. Liefergeit 3-4 Tage. 8 Paar zerrifene Eirsmpfe gibt 4 Baar ganze.
6 ... Zoden ... 3 Baar ganze.
Much wird Rormatwasche dazu verwendet.
Erlies und ättestes Tpezialgejchäft am Playe.
Chwalbacher Straße da, Ede Emjer Straße.

Wegen Abreife verfteigere ich gufolge Auftrags

Donnerstag, den 3. April, bormittage 91/, Uhr beginnend, in ber Bohnung 52 Samalbager Str. 52, 1. Etage (Cde Wellripftraße)

nachverzeichnete Mobiliargegenstände:

tompl. Edlagimmer-Emrighing in welk,

best. aus: 2 Metallbetten m. Matragen u. Feber-betten, 2 tur. Spegelichrant, Bolchtoiette mit Marmor und Spiegelausiat, 2 Nachttifde mit Marmor, Sandtuchhalter,

Rufib .- u. lodie te Betten, 1. u. 2 tur. Rleiberichrante, Baichtommoben mit u. ohne Marmor, Rusd.
Damen-Schreibtisch, Pfeiler- und andere Spiegel, Eich strebens, runde, wase und vieredige Tische, Ripp- und Bauernische, Etageren, Stücke aller Art, Kommoben, Konsole, Eich-Febrgarderobe, Balmständer, Pfüschgarmiter (Soia, 4 Seffeil, einz. Bolfterfei el, Chaisclongue, Regulateur-Uhr, Bilber, eleftx. Belenchtungstörper, Teppiche, Läufer, Bor-lagen, Borbange, Weijingftangen, Waichgarnituren, 2 Babeivannen,

fompl, moderne Rüchen-Einrichtung in weiß beft. aus: Rudenichrant, Anrichte m. Auffas, Tifch, 2 Stuble, Glas, Borgellan, Ruchen- u. Rochgeichirr und viele zu einem Dauehalte gehörigen Gegenftanbe freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung por Beginn.

Auftionator und Zagator. Beicha'telolal: Wellripfer. 22. Gegr. 1897. Zel. 2448.

Geschäfts-Eröffnung.

G. Jäger, Wiesbaden Kirchgasse 19.

Spezialgeschäft für Papiere und Schreibsachen vom elegantesten bis einfachsten Genre in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Annahme von Druckaufträgen. Telephon 554.

Zur gefl. Kenntnisnahme

unserer werten Kundschaft, sowie den Herren Architekten, Bauunternehmern und Hausbesitzern, daß wir unserer Dachdeckerei ein

Asphaltgeschäft

angegliedert haben.

Wir sind in der Lage, jeden an uns heran-tretenden Anforderungen gerecht zu werden und halten uns bei Bedarf bestens empfohlen.

Dachdeckerei und Asphaltgeschäft

Gebrüder Lotz

Dachdeckermeister

Albrechtstr. 3 Fernspr. 4284.

Webergasse 4 Fernspr. 4384.

Meiner werten Runbichaft und Rachbarichaft gur JUHERIJEIHEL DIUL WULL gefälligen Renntnisnahme, bağ ich meine Maßichaeiberei von Luifenftraße 49 nach meinem haufe

Hellmundstr. 42, 1

Zeiephon 8346

verlegt habe. Ich bitte, bas mir früher geschenkte Wohlvollen auch sernerhin zu bewahren.

Guftav Wemhöner Schneider.

evacuin-Bonbons regulieren den Stuhlgang.

Alleinverkauf: Schützenhof - Apetheke, Langgasse 11.

Schubioblerei Saus Sachs

perarbeitet nur

= Brima Kernleder === Serren-Gohlen 8 M. Damen-Gohlen 6 M. Lieferzeit 1-2 Zage.

Circusgebäude

A Morgen Mittwoch Vorstellungen um 3 Uhr und um 7 Uhr.

Debut der welthekannten

Außerdem:

Hagenbeck's Tierdressuren und das

Riesen-Variété-Programm.

Vorverkauf bei Born & Schotteniels, Kaiser Friedrich-Piatz, Jul. Bormaß, Kircagasse, sowie ab 10 Uhr an der Ctreuskasse. F17

Nikolasstraße



Wiesbaden. Turnlokal:

Turnhalle des Ref.-Real-Gymn Oranienstraße.

Der Vorstand.

Turnplan. Ab I. April finden die Uebungsabende in obiger Halle wie folgt statt: Männer-Abt.: Dienst. u. Freit, abends v. 71/2 Uhr ab; Knaben-Abt.: Donnerstags nachm. von 51/2 Uhr ab; Damen-Abt.: Mittwochs abends von 71/2 Uhr ab; Mädchen-Abt.: Dienstags nachm. von 6 Uhr ab.

Hotel-Restaurant Rheinstein Mühlgasse 7

empfiehlt guten bürgeri. Mittagstisch im Abonnement. Kleines Sälchen noch einige Abende in der Woche

ist und trinft man 9 noch gut und billig midelsberg 3.

Restaurateure!

dunkles Bier, voller Ersatz für Bayrisches und Münchner Bier, empfiehlt

RUHL, Blücherstraße 44. Telephon 6262. in atlen Preislagen billig abzugeben.

Schwalbacher Str. 23.

HandelserlaubnisMr.335 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäuf r.

Kristall-Saal

Rosen-Kavalier

Restaurant

Wann? Wo?

ODEON Kirchg. 18. Tel. 3031. Erst-Aufführung!

Der Bauernstudent

Ein Drama aus den Bergen. 4 Akte. Berrilehe Aufnahmen. Erstklassige Künstler. Meisterhafte Regie.

DieNotbremse Lustspiel in 2 Akten. Anlang 4. Sonntags 3 Uhr. Ende 10 Uhr.

Monopol

Bilhelmftraße 8. Milein-Erftaufführung! Tie große Cenfation!

Wiafer Dr. 101. pannenbes Rriminal. Schaufpiel mit b. raffigen

Runftlerin Ebbit Emolowa. 4 Alte. An der ichonen blanen Donau. Tangfilm von Elga Tesmond.

Romtegen Faun.

Kirchgasse 72. Erst-Aufführung!

Die Frau d. Staatsanwalts Schauspiel in 3 Akten. In der Hauptrolles Olga Desmond So sind die Männer. Lustspiel in 2 Akten mit Rich. Senius.

ammer-Lichtspiele Mauritiusstr. 12. Es fiei ein Reif in

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Frühlingsnacht. Roman in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Fern Andra Luchen mit 'n süßen

Schuhchen. Lustspiel in 3 Akten. Spielzeit: 3-10 Uhr.

Minephon Taunusftr. 1, n. Rochbr. 2 hervorragende Erft-Mufführungen!

Der Gezeichnete. Die Tragöbie eines Künstlers. 4 Alte. Maria Fein "heila Freuscu" in: Der Cheftifter, Költliches Luftfpiel,

verfaßt von bem befannt.

Schriftsteller Balter Edmidtha ler.

Allein-Erstaufführung! Groß. Detektivschlager Neuester Film der Will. Kahn - Serie. Der lachende Tod. Spannend. 5 Akte.

Rat Anheim. Carl Auen. Die Geächteten. -:-(Unehelich geboren.) Großer Kulturfilm

in 4 Akten mit Carola Toelle.

Theater

Raff. Landes-Theater Dienstag, 1. April.

34. Borfiellung Abonnement D. Lon Juan.

Oper in 3 Aftren von BB. A. Mogari Berlina, J. Braut Frau be

Refidens-Theater.

Unfang 6.30, Embe geg. 10 Mhr.

Dienstag, 1. April. Im Einverständnis mit der Orts-gruppe Wiesdaden-Biebrich jur Betänipfung der Geschiechts-trantbeiten.

Die Schiffbrüchigen. Ein Aufflarungoftad in 3 Allen von Brienx.

Antang 7. Enbe nach 9 Ulyc.

Aurhous-Romerte

Dienstag, 1. April. Abonnements-Konzert. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Abends 8 bis 10 Uhr:

Abends 8 bis 10 Uhr:

1. Konzeri - Ouvertüre von G. Bizet,
2. Slavische Tänze Nr. 2 und 3 von A. Dvorák.
3. Fantasie aus der Oper Travistà von G. Verdi.
4. Serenade in D. moll von R. Velkenann.
Cello-Solo: M. Schildbach.
5. Ouvertüre zur Oper "Der Bärenhäuter von Wagner.
6. Liebeslied von A. Henselt.
7. Einleitung zum III. Akt, Tanz der Lehrbubea, Aufzug der Meistersinger und Gruß an Hans Sachs zus der Oper "Die Meistersinger von Namberg- von R. Wagner.
6. Poloniae in A-dur von F. Choppa.

DRESDNER BANK

Wiesbaden, Wilhelmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Auskünfte über Effekten und den sonstigen geschäftlichen Verkehr im besetzten sowie mit dem unbesetzten Gebiet werden bereitwilligst erteilt.

Postscheckkonten: Frankfurt a.M. Nr. 13237, Köln Nr. 48660.

Telephon Nr. 400 u. 830.

Die burch ben Tob bes bieherigen Infabers seit längerer Beit stei gewordene Stelle des Inspetiors bei der mir unterkellten Rassausschen Brandbersicherungsanstalt soll nunnicht wieder beseht werden.
Der Inspettor ft Bertreter des ersten technischen Beamten der Anstalt. Beide haben alle bei der Rass. Brandversicherungsaustalt vorsommenden technischen Fragen zu erledigen, insbesondere die Arbeiten des technischen Biros zu deaussichtigen, welche in der Hauptiache in der Rochprüfung von Bert- und Schabeneschähungen, und in der Tarisserung (Beitragssesstellung) gewerblicher Rissen der Beiden.
Bei der Schäung größerer, namentlich industrieller

gewerblicher Killen bestehen.
Bei der Schäpung größerer, namentlich industrieller Objette, hat der Inspettor vielsach entweder mitzuwirten oder die Schäpung selbst vorzunehmen. Dieses gilt auch für die Abschäpung größerer Branchschäden.
Bevorzugt werden Bewerder mit bestandenem zweiten Eramen im Hochbau- oder Bauingenieursach, welche auch ausreichende Kenntnisse im Raschinendau und der Technologie beilden.

und der Technologie beithen.
Mit der Injectroftelle ift ein Gehalt
bon 3. U. 3600 Mt. die 6600 Mt.
in dreijährigen Stufen von je 500 Mt.
ansteigend, und ein larifmäßiger

Bohnungszuichuft von z. Bt. 1300 Mt. verbunden. Dierzu tritt bis auf weiteres eine bisher ben jeweiligen faatlichen Grundschen nachgebildete Teuerungszulage.

But bie — im Frieden gablreichen — Dienstreifen iverben bem Inspettor die für die Oberbeamten ber Landesbireftion geltenben Tagegelber und Reiselosten

Die Stelle ift mit Benfionsberechtigung und Reliftenverforgung verbunden. Bewerbungen, benen Lebenstauf und Beugnisab-

Schriften beigufügen find, find bis gum 10. Mai bei mir

Wiesbaben, ben 26. Mary 1919.

Ter Landeshauptmaun.

ein Waggon, sowie Autobetriebsstoff eingetroffen. Jedes Quantum abzugeben

Automobil-Centrale Bahnhofstraße 20. Tel. 6161.

hantel werben forgfaltigft bei bill. Berechnung inner-halb 8-10 Tagen in a'len garben umgefarbt. Ebes: Etrobifute farben.

Färberei Balger,

Unsere Geschäffsräume befinden sich vom 1. April

uisensfr.3, Part.

G. & A. Siernberger

von der Handelskammer öffenflich angestellte und beeidigte Bücher-Revisoren. : Vereidigte kaufmänn. Sachverständige für die Gerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden.

Tertige Korsetts

Grosse Burgstrasse 9, 1.

Hermann Stenzel

Schulgaffe 6.

Gur Biebervertäufer ju Engros-Preifen. 317 Buchenholz, gut troden

liefert in jebem Quantum

Theis, Feldftraße 13. | Moritzstr. 7.



Alle Größen. Solide Ware.

Samtl. Reparaturen. 210

Herm. Rump,

:: Ausperkauf ::

in Corsettes, Beibbinden, Monatsbinden, Frauengurts, Geradehallern, Hosenträgern etc. findet wegen Räumung des Cadens noch einige Fagr nebenan im

Kneipphaus, Rheinstr. 71

massiv Gold, eig. Anfertigung, daher billigste Preisa Als Konfirmations-Geschenke emptehle Tula-Armband-Uhren

mit prima Schweizerwerken. Perischnüre mit echtem Silberschloß von Mk. 4.— an.

Mod. Schmuck sowie Gold- u. Silberwaren in reicher Auswahl. Eigene Werkstätte für Neuanfertigung u. Reparature.

C. STRUCK, Goldschmied

15 Michelsberg Teleph. 2193 Michelsberg 15

troden und feft, frei Reller per Bentner 6 IL Unmachhols per Bentner 7 DL

3. Schwibinger, Rohlenhandlung Goebenftraße 14 Wiesbaden Telephon 2729

Ia Rolladengurten Ia Durdizuggurien

Friedensqualitäten - in all. Breiten eingetroffen

Harry Süssenguth Ecke Bleich- und Hellmundstraße.



FÜR JEDE VERWENDUNGSART.

Vertretung für Wiesbaden: G. Fels, Wiesbaden, Kl. Frankfurter Str. 4. Fernspr.-Nr. 92.